

DÜRENER

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

**Rund
ums
Rurgebiet**

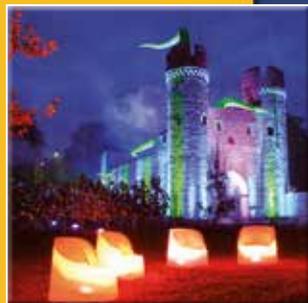
WER
WAS
WANN
WO

#10|2017

Nov./ Dez.

13. Jahrgang

ISSN 1860-6040



Stadt und Land
erstrahlen bunt



Märkte locken
im Advent



16.11.44 der Tag
des Untergangs

Dies ist Ihr **unbezahlbare**s persönliches Exemplar.
Sie dürfen es gerne mitnehmen.

www.duerener.info



 Schenkel-Schoeller-Stift
Tagespflege
Kostenloser Schnuppertag
Tel. 0 24 21 / 596-0
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de
Info@schenkel-schoeller.de

**Weihnachten
steht vor der Tür**



LaCour, „Bleivergissung“ Photo-Art auf Aluminiumplatte

Ziehn & Dickmeis, Kunstgalerie in der Dürener Weierstraße 37, zeigt in der Vorweihnachtszeit im Rahmen einer Accrochage ausgewählte Arbeiten aller Künstler des Hauses. Die Eröffnung der Ausstellung findet Sonntag, 19. November, von 12 bis 18 Uhr statt. Alle Kunstfreunde sind eingeladen, sich ein Bild von Bildern, Ikonen, Graphiken, Skulpturen und Krippen zu machen. Seit 20 Jahren ist Hermann Distl mit seinen Gemälden in der Galerie vertreten. Zum Jubiläum zeigt Galerist Georg Dickmeis in einer Sonderschau neue Gemälde des Künstlers, der in vielen nationalen und internationalen Sammlungen vertreten ist. Seine abstrakten Arbeiten beschäftigen sich mit dem Leben im urbanen Raum. Die Werke des Künstlers sind von aufwendiger Technik und hohem Wiedererkennungswert geprägt.



Holzgeschnitzte Krippe, handkoloriert



Udo Lindenberg, „Andrea Doria“, orig. Farbserigraphie, nummeriert und handsigniert

Im Bereich der impressionistischen Malerei stehen Gemälde des 2013 verstorbenen Ausnahmekünstlers Ingfried Henze-Morro und des weltbekannten Malers Uwe Herbst im Fokus. Angesagt sind die Arbeiten des 1972 in Paris geborenen Fotografen LaCour. Seine Arbeiten drehen sich um das Thema verfallene Gebäude und magische, geheimnisvolle Orte. Er bezeichnet seine Kunst als „Urban-Exploring“. Die enorme Tiefenwirkung erzielt er durch die Überlagerung von bis zu 15 Aufnahmen. Seine Bilder werden im hochwertigen Druckverfahren auf Aluplatte in Hochglanzoptik gefertigt.



Ingfried Henze-Morro, „Boulevard in Paris“, Gemälde, signiert



Haley, „Zebras“, Gemälde/Mischtechnik, signiert

Neben den Klassikern der Graphik des 20. Jahrhunderts, wie Dali, Miró und Hundertwasser, den französischen Kult-Graphikern Carcan und Dussau zeigt die Ausstellung ebenfalls viele Graphiker der Gegenwart. So betätigt sich nun auch das künstlerische Original Udo Lindenberg als Graphiker. Georg Dickmeis zeigt seine neuen Farbserigraphien, die Udos musikalische Themen in Bildsprache umsetzen.



Georg Dickmeis mit Hermann Distl, „Suncity“, Gemälde, signiert

Die neue Homepage www.ziehn-dickmeis.de zeigt einen ersten Überblick der Ausstellung und bietet weitere Informationen über die Galerie

Neben den Klassikern der Graphik des 20. Jahrhunderts, wie Dali, Miró und Hundertwasser, den französischen Kult-Graphikern Carcan und Dussau zeigt die Ausstellung ebenfalls viele Graphiker der Gegenwart. So betätigt sich nun auch das künstlerische Original Udo Lindenberg als Graphiker. Georg Dickmeis zeigt seine neuen Farbserigraphien, die Udos musikalische Themen in Bildsprache umsetzen.

Neue Pop Art Skulpturen zur dekorativen Gestaltung der eigenen vier Wände oder des Büros runden die Ausstellung ab und bieten sich ebenfalls als Weihnachtsgeschenk an. In seinem Forum „Junge Kunst!“ zeigt Georg Dickmeis wieder Arbeiten junger aufstrebender Künstler, die zu äußerst moderaten Preisen angeboten werden.

Was wäre Weihnachten ohne Krippe? Bei Ziehn & Dickmeis in der Krippenausstellung findet man alles zum Thema: Figuren, Ställe und Zubehör, inklusive Beratung und Nachkaufgarantie.

Schon seit 1930 werden Einrahmungen und Restaurierungen in eigener Werkstatt nach individuellem Kundenwunsch ausgeführt.



Jacky Zegers, „Happy Dog“, handbemalte Pop Art Skulptur, limitierte Auflage

Ein Sonderverkauf mit bis zu 20% Rabatt verwöhnt alle Kunstfreunde bis zum 2. Dezember 2017.

Seit 1930 **Galerie Dickmeis**
Ziehn & Dickmeis
Weierstr. 37 52349 Düren
Fon 02421-15128 www.ziehn-dickmeis.de
Fax 02421-15705 info@ziehn-dickmeis.de

Die Galerie ist montags bis freitags

von 9³⁰ bis 18³⁰ Uhr und samstags von 9³⁰ bis 18 Uhr geöffnet.

Bis Weihnachten auch sonntags von 14 bis 18 Uhr freie Besichtigung*. Weitere Infos: www.ziehn-dickmeis.de und auf Facebook.



*keine Beratung und kein Verkauf



WWW...

Dienstleistungen & Service

- ...dueren.de
- ...duerener-service-betrieb.de
- ...europa.tv
- ...stadtwerke-dueren.de
- ...lebezeit.de
- ...dkb-dn.de
- ...reisebueroschwarz.de
- ...reprotec.de
- ...schenkel-schoeller.de

Gastronomie

- ...brauhaus-boddenberg.de
- ...birraduria.de
- ...extrablatt.de

Geld und Finanzen ...spars-

- ...kasse-dueren.de
- ...udelhoven-eisenbraun.de

Rund ums Auto

- ...autohaus-conen.de
- ...rolfhorn.de
- ...schmitt24.com
- ...autolackprofi.de
- ...mercedes-herthen.com
- ...kucki-mobil.de

Beauty

- ...botox-dueren.de
- ...work-at-hair.com
- ...chez-mare.de
- ...kallscheuer.com

Industrie

- ...anker-dueren.de
- ...gkd.de
- ...krafft-walzen.com

Recht

- ...dettmeier.de
- ...mm-recht.de
- ...rechtsanwalt-saettele.de

Kunst, Kultur & Musik

- ...buergerstiftung-dueren.de
- ...becker-und-funck.de
- ...museum-dueren.de
- ...schweess-foeoess.de
- ...eifelblech.de
- ...ralf-dressen.de
- ...buureband.de
- ...die-gaeng.de
- ...endart.de
- ...mvm.dueren.de
- ...galerie-vetter.de
- ...hausderstadt.de
- ...komm-dueren.de
- ...ziehn-dickmeis.de

Optik

- ...duell-optik.de
- ...optik.li
- ...juwelier-delahaye.de

Sport, Hobby & Freizeit

- ...evivo-dueren.de
- ...schleifers-carouselle.de
- ...btv1864.de
- ...duerenertv.de
- ...duerener-unterwasserclub.de
- ...huepfburgenverleih.de
- ...gcdueren.de

Haus & Garten

- ...moebel-schaefer.de
- ...gunkel-team.de
- ...holzland-leisten.de
- ...blumenlinsen.de
- ...kelzenberg.com
- ...hanneschmitt.de
- ...fliesenwelt-dueren.de
- ...holzpeters.de
- ...jaeger-wandkultur.de

Wenn Kreisbrandmeister **Karlheinz Eismar** zu einer besonderen Feier einer Löschgruppe oder Gemeindefeuerwehr eingeladen wird, dann macht er sich nicht mit leeren Händen auf den Weg. Ab sofort überreicht er - etwa anlässlich markanter Jubiläen - als Ehrengabe ein Bild von **Sabine Schramm**. In ihm hat die Dürener Malerin weithin bekannte Motive aus allen 15 kreisangehörigen Städten und Gemeinden vereint. So stehen zum Beispiel ein Riesenrad und die Annakirche für Düren, die Burg Hengebach für Heimbach, das Glasmalereimuseum für Linnich, ein Eurofighter für Nörvenich und die Laufenburg für Langerwehe. Ein Feuerwehrmann spritzt Löschwasser in die Bildmitte, wo der Obermaubacher Stausee mit seiner Dammmauer Kreuzau repräsentiert. „Das ist eine überaus gelungene Komposition, die unseren vielfältigen Kreis Düren sehr schön repräsentiert“, würdigte Landrat **Wolfgang Spelthahn** das Werk. Das Original bekommt nun einen Ehrenplatz im Feuerschutztechnischen Zentrum des Kreises Düren. 50 kleinformatigere Versionen des Bildes dienen Kreisbrandmeister **Karlheinz Eismar** nun als Ehrengabe, wenn es bei den Feuerwehren im Kreisgebiet besondere Anlässe zum Feiern gibt.



Sabine Briscot-Junkersdorf, Partnerschaftsbeauftragte für die Dürener Partnergemeinde Altmünster in Österreich, freute sich sehr, als das Ehepaar **Irmgard und Wilhelm Moser-Zintl** aus Altmünster sie mit einem spontanen Besuch im Rathaus Düren überraschte. Auf einer Radtour die Rur entlang machten sie kurzerhand in der Partnerstadt Station und schauten im Rathaus vorbei. „Solche spontanen Begegnungen sind eine Bereicherung für jede Partnerschaft“, sagte **Sabine Briscot-Junkersdorf**, nachdem man sich im Gespräch ein bisschen ausgetauscht und näher kennengelernt hatte. Vor einem Jahr haben **Wilhelm Moser** aus Österreich und **Irmgard Zintl** aus dem Rheinland geheiratet, ein lebendiger Beweis dafür, dass die Mentalität von Altmünster zu der des Rheinlands passt und umgekehrt. „Es ist besonders der Humor, der die beiden Mentalitäten verbindet“, haben **Irmgard und Wilhelm Moser-Zintl** festgestellt. Beide lieben die Natur und das Radfahren. **Sabine Briscot-Junkersdorf** gab den Überraschungsgästen einen Gruß für die Bürgermeisterin von Altmünster, **Elisabeth Feichtinger**, mit und verabschiedete sich von dem Ehepaar mit dem Gefühl, dass diese erste Begegnung sicher nicht die letzte gewesen sein wird.

Die Vorfreude war groß: Für **Renate Hoffmann** und **Stefan Vogt** aus der Schweiz war die viertägige und 85 Kilometer lange Durchquerung des Nationalparks Eifel von Monschau-Höfen bis Hürtgenwald-Zerkall ein von langer Hand geplantes Abenteuer. Was das Ehepaar nicht wusste: Mit ihrer Wanderung bescherten die beiden dem Wildnis-Trail ein rundes Jubiläum, denn schon zum 5 000. Mal wurde das Arrangement inzwischen gebucht. Rund 600 Kilometer trennen das Zuhause des Ehepaars in der Nähe des Bodensees im Schweizer Kanton St. Gallen vom Nationalpark Eifel. Doch trotz der Entfernung - es gibt eine enge Verbindung, wie **Renate Hoffmann** erzählt: „Ich komme ursprünglich aus der Region und zeige meinem Mann auf dieser Reise diese ganz besondere Seite der Eifel.“ Die 48-Jährige, die in der Pflege arbeitet, fasste 1996 den Entschluss, in die Schweiz auszuwandern, dort lernte sie ihren Mann kennen, der als Elektromechaniker das Geld verdient. **Renate Hoffmann**: „Bei der Urlaubsplanung hatten wir den Harzer Hexensteig und den Rheinsteig in die engere Wahl genommen.“ Schließlich entschied sich das Paar für den Wildnis-Trail im Nationalpark Eifel. „Wir machten zum ersten Mal eine mehrtägige Wandertour“, berichtet **Renate Hoffmann** und fügt hinzu, dass das „sicher nicht das letzte Mal“ gewesen sei. Fest eingeplant haben die Beiden schon eine Wanderung auf dem Eifelsteig, nächstes Jahr soll es losgehen. Begleitet wurden sie bei der Durchquerung des Nationalparks Eifel von Familienhund „Quincy“. Der vierjährige Bordercollie-Apennzelmix ist eine von unzähligen Spürnasen, die Renate Hoffmann als nebenberufliche Trainerin zum Suchhund ausgebildet hat. Im Ernstfall hilft der Vierbeiner bei der Suche nach vermissten Menschen und Tieren und wird zum Lebensretter. Dank des im Arrangement integrierten Gepäckservice erlebte das Trio im Nationalpark Eifel „einen sehr entspannten Kurzurlaub“, wie Renate Hoffmann erzählt. Mehr als die Tagesverpflegung muss unterwegs im Rucksack gar nicht mitgenommen werden.



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

woran merkt man, dass bald Weihnachten vor der Tür steht? Richtig, wenn im Supermarkt die Sonnencreme gegen Prinzen, Lebkuchen, Spekulatius und Dominosteine ausgetauscht wird.

Doch echte weihnachtliche Stimmung kommt trotz des immer früheren Starts der „adventlichen Supermarkt-Weihnacht“ sicherlich nicht auf. Da haben die Städte und Gemeinden an der Rur schon we-

sentlich mehr Potential, wenn in den nächsten Tagen und Wochen immer mehr Lichterglanz die Straßen füllt, Glühweinduft durch die Häuserzeilen wabert und man sich am offenen Feuer auf einem der unzähligen Weihnachtsmärkte zum Plausch trifft. Auf den nächsten Seiten haben wir versucht, quer durch den Kreis einen Ausblick auf diese Märkte und Basare zu werfen. Das Flaggschiff der Region dürfte einmal mehr der Weih-

nachtsmarkt im Park von Schloss Merode sein. Zumal dort allabendlich das Christkind erscheint, die Augen der Kinder leuchten lässt und schließlich himmlisch glühenden Feenstaub auf die Kleinen rieseln lässt. Viel Spaß beim Lesen.

Ihr **DÜRENER** Team



DÜRENER VORWORT

Liebe Dürenerinnen und Dürener,
liebe Gäste,

wenn sich im Herbst die Blätter bunt färben, lockt uns das zum Spazieren gehen und Wandern. Dies können auch schöne Erlebnisse in Gemeinschaft sein. In Düren bietet dazu der Eifelverein alljährlich ein ebenso umfangreiches wie attraktives Wanderprogramm an. Die Ortsgruppe Düren gehört zu den ältesten Vereinigungen im Eifelverein. Gegründet bereits im Jahr 1892, konnte sie jetzt ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Schon auf Dürener Stadtgebiet, im Stadtwald wie auch in der Ruraue, verlaufen gut gepflegte Wanderwege, die in die nahe gelegene Eifel führen.

Der November bringt mehr Dunkel und auch zahlreiche traurige Anlässe mit seinen Gedenktagen in unser Bewusstsein – notwendige Erinnerungen in einer allzu oft nur noch gegenwartsbezogenen Welt: Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft an den Dürener Rückriem-Stelen, 73. Jahrestag der Zerstörung unserer Stadt im Zweiten Weltkrieg, Volkstrauertag.

Es gibt freilich auch Licht und Aufhellung, Freude und Hoffnung: das Innenstadtereignis „Düren leuchtet“, die Martinszüge, das adventliche, vorweihnachtliche Düren mit Weihnachtsmarkt und Weihnachtskirmes, Wohltätigkeitsveranstaltungen, Konzerten und vielem mehr, was nicht nur Kinderherzen höher schlagen lässt.

Einen guten Herbst und eine frohe Zeit des Zugehens auf Weihnachten!



Ihr Paul Larue
Bürgermeister



Autohaus
HERTEN

Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung

E-Klasse All-Terrain



Mercedes-Benz

*citynah
immer da!*



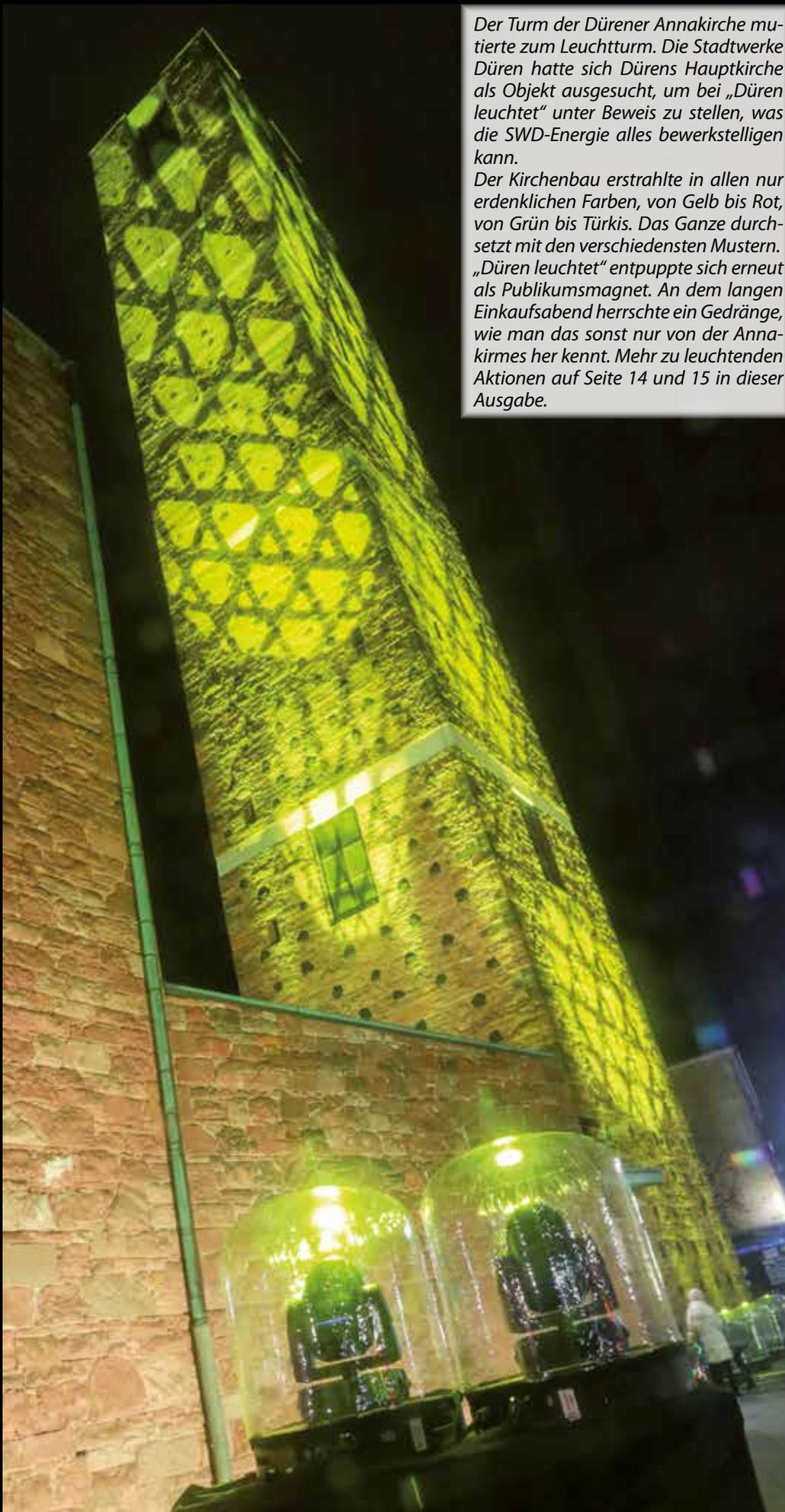
Pkw:
Aachener Straße 17-19 · Düren
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:
Am Roßpfad 5 · Merzenich

smart

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Autohaus Hertzen, Aachener Straße 17-19, 52349 Düren • Ruf 0 24 21/95 490 • www.citynah-immer-da.de

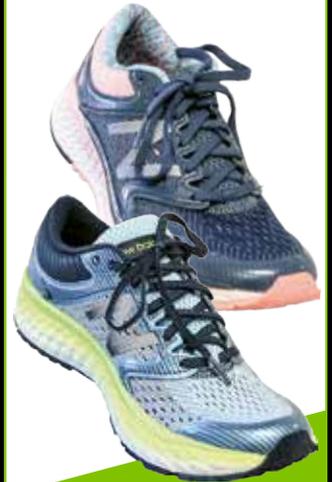


Der Turm der Dürener Annakirche mutierte zum Leuchtturm. Die Stadtwerke Düren hatte sich Dürens Hauptkirche als Objekt ausgesucht, um bei „Düren leuchtet“ unter Beweis zu stellen, was die SWD-Energie alles bewerkstelligen kann.

Der Kirchenbau erstrahlte in allen nur erdenklichen Farben, von Gelb bis Rot, von Grün bis Türkis. Das Ganze durchsetzt mit den verschiedensten Mustern. „Düren leuchtet“ entpuppte sich erneut als Publikumsmagnet. An dem langen Einkaufsabend herrschte ein Gedränge, wie man das sonst nur von der Annakirmes her kennt. Mehr zu leuchtenden Aktionen auf Seite 14 und 15 in dieser Ausgabe.



NEU: 
new balance



Heidbüchel
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t.: 0 24 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren

Tel.: 0 24 21-28 900

Manfred Rippinger ist Geschäftsführer des Hauptvereins mit Sitz in Düren. Als der jetzt 60-Jährige 1991 die hauptamtliche Stelle antrat, da zählte der Hauptverein rund 30 000 Mitglieder. Rippinger: „Aktuell zählen wir 25 000 Mitglieder, verteilt auf 146 Ortsgruppen, die in der Eifel und in den Randgebieten ansässig sind.“

Die gesellschaftlichen Probleme wie der demografische Wandel und der Mitgliederschwund in den Vereinen generell macht auch vor dem Eifelverein nicht Halt. Rippinger: „Mit der allgemeinen Entwicklung haben ja alle zu kämpfen, im Verhältnis stehen wir sogar noch ganz gut da.“ Um den neuen Strömungen Stand zu halten wurde vor zwei Jahren eine Strukturreform angestoßen, so der erfahrene Geschäftsführer.

Das Ergebnis: „Wir befinden uns in der Konsolidierungsphase. Die Quantität, wie eben die Zahl der Mitglieder, ist zwar etwas rückläufig, doch die Qualität des Angebots wird enorm gesteigert.“

Der Eifelverein soll sich wieder über seine Kernkompetenzen definieren, das Wandern und die Betreuung von Wanderwegen stehen im Focus. Rippinger: „Wandern und betreuen, genau das sind die Ziele eines regionalen Wandervereins. Mehr können wir organisatorisch in unserer Verwaltungszentrale auch gar nicht stemmen.“ In dieser Konsolidierungsphase wurden bereits Immobilien abgegeben wie das Jugendferienheim am Rursee im Schilbsbachtal. Weitere Neuerungen brachte vor fünf Jahren die Einrichtung des Eifelsteigs mit sich.

Rippinger: „Wir übernehmen das Wegemanagement und arbeiten in diesem Zusammenhang mit den Touristikern und den Kommunen eng und gut zusammen.“ Die Kommunen



125 Jahre per Pedes in der Eifel Eifelverein steigert Qualität

zahlen bei Premiumwegen wie dem Eifelsteig für die Pflege eine Aufwandsentschädigung in ehrenamtlichem Rahmen an den Eifelverein und für die Vermarktung ein Budget an die Touristiker.

Da sich allerdings manche Wege nicht als erhaltenswert erwiesen haben, wurde das Wegenetz des Eifelvereins unter Federführung des Hauptvereins in den vergangenen Jahren um 25 Prozent reduziert. Rippinger: „Von 2 800 Kilometer gingen wir auf 2 100 Kilometer runter.“ Doch mit diesen 2 100 Kilometern nicht genug, für die Touristiker pflegen die Wegepaten des Eifelvereins weitere 2 000 Kilometer Wanderstrecke, die nicht speziell vom Eifelverein ausgewiesen wurden. Rippinger: „Und bei dieser Auflistung ist die Osteifel mit ihren Traumpfadern noch gar nicht enthalten.“ Die Stabilisierung der Lage hat sich der Eifelverein auf die Fahne geschrieben. Aus diesem Grund ist die

Ausbildung der Wanderführer ein großes Feld geworden. Die Zertifizierung der Wanderführer bringt gleichbleibend hohe Qualität und auch die Funktionsträger im Verein werden geschult, da geht es zum Beispiel um Vereinsrecht. Rippinger: „Ursprünglich wurde der Eifelverein gegründet als Mittel zur Wirtschaftsförderung in einer strukturarmen Gegend, diese Intention möchten wir auf jeden Fall beibehalten und gemeinsam mit den Touristikern und Kommunen weiter ausbauen.“

Als „pars pro toto“ sei die Ortsgruppe Düren im Eifelverein herausgehoben, die in diesem Jahr ihr 125. Bestehen feiert. Genau am 3. Dezember 1892 erschien in der Rurzeitung ein Aufruf, dass sich interessierte Herren am 9. Dezember 1892 im „Drei-Kaiser-Hotel“ in Düren zur Gründung eines Ortsvereins treffen möchten. Doch die Fotos aus alten Tagen zeigen nicht nur Männer, sondern auch Damen auf Wanderschaft.

In der von der Ortsgruppe Düren zusammengetragenen Chronik steht: „Die Wanderstrecken damals reichten bis weit über 20 Kilometer.“

Die Chronik kommt weiter auf die Vorläufer des Eifelvereins zu sprechen und bestätigt damit, was auch Manfred Rippinger schon andeutete. Schon im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts gab es Vorläufer eines Eifelvereins mit dem Ziel, die als „Rheinisch Sibirien“ bezeichnete Eifel gewerblich, landschaftlich und industriell aus ihrem Dornröschenschlaf zu erwecken. Der Bau der Bahnnebenstrecken etwa durch das Rurtal rückte die Eifel dann für Naturfreunde in leichter erreichbare Nähe.

Das Wandern wurde populär, reiche Industriellenfamilien aus Düren förderten ihre Ortsgruppe, bauten Jugendherbergen, Brücken und ließen Wanderwege anlegen. Die Weltkriege zerstörten sowohl das Vereinsleben als auch bauliche Anlagen, im Wiederaufbau gründete sich auch der Ortsverein Düren, dem heute Dietrich Stegemann vorsteht, neu. Stegemann wünscht sich mehr Zuwachs, vor allem junge Menschen könnten das Vereinsleben bereichern.

Dazu werden Probewanderungen angeboten. Stegemann: „Gesunde Bewegung ist das Ziel, die Natur als Wegbegleiter. Alles, was es braucht, ist eine Prise Überwindung und Mut, den Pfad der Wanderer einzuschlagen.“ Auch viele Berühmtheiten sprachen und sprechen sich für das Wandern aus.

Der bekannte Dichter Johann Wolfgang Goethe schätzte das Wandern aus diesem Grund: „Wer geht, sieht mehr, als wer fährt.“

Weitere Infos zum Hauptverein und seinen Ortsgruppen gibt es im Internet.

www.eifelverein.de





Raum zum guten Leben im Alter

Nach dem Segen durch Pfarrer Josef Wolff für die Baustelle und die Bauleute erfolgte der Spatenstich für den Erweiterungsbau des Alten- und Pflegezentrums St. Nikolaus auf dem idyllisch gelegenen Bauareal an der Dr.-Overhues-Allee, Vorstandssprecher Dirk Hucko sprach seinen Dank an alle aus, die an der zurückliegenden etwa zwei-einhalbjährigen Planungs- und Genehmigungsphase beteiligt waren und das Bauvorhaben unterstützt haben. „Auch die Verwaltung der Stadt Düren hat bei zwischenzeitlich aufgetretenen Schwierigkeiten mit uns gemeinsam nach guten Lösungen gesucht und diese schließlich auch gefunden, wie der Spatenstich beweist,“ so Hucko. „Der Standort neben unserem Altenzentrum St. Nikolaus ist ein besonderer. Hier können wir unsere Idee von einer umfassenden Versorgung älterer Menschen noch besser verwirklichen, indem zu den bestehenden Angeboten der stationären Pflege, Kurzzeitpflege und Tagespflege in St. Nikolaus künftig noch seniorengerechte Wohnungen mit Betreuung und Service hinzukommen.“

Vorstand Marcus Mauel sowie Architekt Hans-Karl Schüssler vom gleichnamigen Jülicher Architekturbüro gaben den etwa 40 Zuhörern einen Überblick über die Begleitumstände die es zu berücksichtigen galt, um das Bauvorhaben bestmöglich umzusetzen. „Dank sorgfältiger und auch manchmal kontroverser Diskussionen während der Projektsteuerung,

können nun optimale Lebensräume für ältere Menschen gebaut werden“ so der Architekt. „Trotz der engen gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der maximalen Baukosten ist es uns trotzdem gelungen, attraktive große Apartments für die Bewohner und weitläufige Gemeinschaftsflächen einzuplanen.“

Mauel stellte die konzeptionellen Besonderheiten des



Neu- und Umbaus vor. Um ein höchstes Maß an Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner zu schaffen (insbesondere für Menschen mit Demenz), ist es für die baulichen Veränderungen von Bedeutung, dass pflegerische, betreuende und hauswirtschaftliche Konzepte und daraus resultierende Tätigkeiten eng verknüpft zusammenwirken können. Wohngruppen und Küchen werden so geplant, dass die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten dezentral nahe am Bewohner organisiert sind, so dass sie wieder mehr erlebbar sind und dem Tag eine Struktur geben, die dem gewohnten früheren Alltag ähnelt. Der Erweiterungsbau von St. Nikolaus entsteht mit zwei Etagen mit je 40 Einzelzimmern, aufgeteilt auf jeweils zwei Wohngruppen, und einem besonders geschützten Außenbereich für Menschen mit Demenz. Darauf baut der Caritasverband ein weiteres Staffelgeschoss mit acht Seniorenwohnungen mit jeweils 65 Quadratmetern und optionalem Serviceangebot. „Ganz wichtig war den

Bauplanern gemeinsam, hier bezahlbaren Wohnraum in bester Lage und Ausstattung zu schaffen und kein Luxusdomizil“, so Mauel.

Es entstehen daher zahlenmäßig überschaubare Wohngruppen oder Hausgemeinschaften mit großzügigen Wohnküchen und größtmöglichem Einzelzimmeranteil mit eigenen pflegerechten Badezimmern. Die einzelnen Apartments im Neubau des Altenheims verfügen über eigene Klingeln und Briefkästen und erlauben so weiterhin ein Leben in den eigenen vier Wänden fast wie zu Hause. Die geplante Bauzeit beträgt 18 Monate. Das bestehende Gebäude des Alten- und Pflegezentrums St. Nikolaus erfährt ebenfalls eine umfassende Modernisierung: Erneuerung und Erweiterung der Küche, Erneuerung eines Speisesaals mit Café und Außenbereich, Schaffung von 4 Wohngruppen mit bewohner-naher Betreuung und dezentraler hauswirtschaftlicher Versorgung.

„All unsere Planungen und strategischen Ziele leiten sich letztlich aus der Liebe zu den Menschen ab. Das ist die eigentliche Bedeutung der Caritas und unser Antrieb. Wir investieren an diesem schönen Standort rund zehn Millionen Euro für Menschen, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen“ fasst Vorstand Marcus Mauel den Anspruch des Verbandes zusammen. Die Baukosten des Neubaus inklusive Mietwohnungen sind auf ca. 5,3 Millionen Euro angesetzt, der Umbau des Bestandsbaus St. Nikolaus auf ca. 4,9 Millionen.

In seinem Grußwort betonte der Landtagsabgeordnete Dr. Ralf Nolten die Wichtigkeit eines heimatnahen Angebotes von Pflegewohnplätzen für Senioren. „Die stellvertretende Bürgermeisterin Liesel Koschorreck dankte der Caritas für ihr erneutes Engagement in der Stadt und freute sich über das damit erweiterte Angebot an stationären Pflegeplätzen.



Das Andreashaus in Niederzier ist der Ort, in dem wir unsere Gäste empfangen und vorstellen. In lockeren Gesprächen wird Dietrich Meier spannende Momente des Jahres nochmals Revue passieren lassen und zusätzlich die verschiedenen Momente, die unsere Gäste in die Schlagzeilen holten, hinterfragen.

Wer dabei sein will, der sollte sich schnell um Eintrittskarten bemühen. Diese gibt es kostenlos bei Radio Rur. Für

Die Karten werden von Radio Rur verlost. Interessenten gehen auf die Web-Site des lokalen Rundfunksenders - www.radorur.de - und folgen dem Link zu „Geschichten 2017“. Dort bitte das Anmeldeformular ausfüllen und absenden. Fortuna kümmert sich dann um den Rest.

Die Gewinner der Karten werden rechtzeitig vor dem 30. November benachrichtigt und bekommen ihre Eintrittskarten für „Geschichten 2017“ per Post zugestellt.



Dietrich Meier präsentiert die Rur-Geschichten 2017

Da dürfte für jeden etwas dabei sein. Radio Rur und die Dürener Illustrierte werfen gemeinsam einen Blick zurück auf das nun zu Ende gehende Jahr.

Am 30. November greift Radio Rur Chefredakteur Dietrich Meier zum Mikrophon und präsentiert die Geschichten 2017, die sich an der Rur ereignet haben.

rund 130 Besucher haben wir den großen Saal im Niederzierer Andreashaus reserviert.

Rund zwei kurzweilige Stunden wird „Geschichten 2017“ dauern.



Geschichten

Insgesamt sechs Gäste wird Dietrich Meier begrüßen, um sie dem Plenum und später den Hörern von Radio Rur vorzustellen.

Ingo Miletic hat nach über zwanzigjähriger Tätigkeit den Chefsessel von Stahlbau Queck in Düren-Lendersdorf geräumt. Das scheint zunächst keine herausragende Meldung zu sein. Doch wenn man auf die lange Zeit zurückblickt, die er den Stahlbauer gelenkt hat, so wird deutlich, was ein mittelständisches Unternehmen von der Rur international bewegen kann. Nicht nur die Formel 1 Strecke in Abu Dhabi und die Philharmonie in Luxemburg

Overbacher Adventsmarkt
9.+10. Dezember 2017

Haus Overbach, Franz-von-Sales-Straße 1,
52428 Jülich-Barmen, www.overbach.de





ohne Grenzen“ ist das Team vier Wochen lang in der Mongolei aktiv gewesen. Tief im „Nirgendwo“ haben sie unter schwierigen Bedingungen den Mongolen auf den Zahn gefühlt und bei etlichen Steppenbewohnern Hilfe bei Zahnschmerz geleistet.

Backe, backe Kuchen - so leicht nimmt Jaqueline Derichs aus Ederen keine Herausforderung in der Backstube an. Die Innungsbeste als Konditormeisterin reiste im Januar nach Lyon in Frankreich. Dort nahm sie an der Europameisterschaft der Bäckerjugend teil. Nicht ohne Stolz kehrte sie mit drei ersten Plätzen zu ihren

Ausbildern Heike und Helmut Stolz zurück, die in Aldenhoven das Café Bremen und in Hoven die Bäckerei Stolz betreiben. Jaqueline wird bei „Geschichten 2017“ eine Probe ihres Könnens präsentieren.

Nach Hause gekommen ist Jenny Wuppermann Anfang Juli nach Jülich. Allerdings auf eine wohl einmalige Art. Die Jülicher Physiotherapeutin reiste im Tross der Tour de France im Team Dimension Data mit. Für sie war es natürlich ein Lebenshöhepunkt,

im Rahmen der Tour die Herzogstadt zu durchkreuzen. Jenny legte allerdings einen Stopp ein und nutzte die wenigen Minuten im Vorfeld des Pelotons, um einmal ihre 93-jährige Oma zu umarmen und ebenfalls vor dem Jülicher Rathaus stoppte ihr Wagen, um Bürgermeister Axel Fuchs zu begrüßen. Dietrich Meier wird mit Jenny hinter die Kulissen der Tour de France blicken.



2017

sind Vorzeigeprojekte, die Wuppertaler Schwebebahn und das Westfalenstadion waren technische Herausforderungen.

Immer wieder zu Gast in diesem Fußballtempel ist Toni Schumacher, der sein Kommen zu „Geschichten 2017“ zugesagt hat. Er hat nicht nur ein neues Buch veröffentlicht, sondern wird mit Dietrich Meier einen Blick zurück bis nach Rölsdorf werfen.

Über die Grenze Europas hinaus haben es Michelle Dreyer und der Kreuzauer Zahnarzt Ben Roth geschafft. Im Rahmen der Organisation „Zahnärzte

„Im Urlaub ist Oma zu Hause gut versorgt“

Hausnotruf
Hilfe auf Knopfdruck
www.caritas-notruf.de

caritas DÜREN-JÜLICH

☎ DN 481-34



begleitet, bis er Deutsch konnte, seinen Schulabschluss der mittleren Reife geschafft hatte und im Unternehmen eine Lehre begann. Inzwischen ist er im zweiten Lehrjahr und wichtiger Bestandteil des Teams. „Wir passen eben zur Papierstadt Düren, seit unserer Gründung vor 33 Jahren, heute und auch in Zukunft“, ergänzt Geschäftsführer Bernd Hahne. „Wir haben ein engagiertes Team, und zwei Geschäftsführerkinder arbeiten bereits

Schloemer Gruppe erhält europäischen Innovationspreis

Den diesjährigen Innovationspreis der Bundesarbeitsgemeinschaft der Selbständigen in der SPD (AGS) erhielt die Schloemer Gruppe für ihre eingetragene Marke grün-gedruckt.de® und ihr soziales Engagement. In der Jury-Begründung heißt es: „Diesen Dreiklang: ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit, vereint grün-gedruckt.de® in ganz erstklassiger Weise

und ist damit ein Leuchtturm, nicht nur für Deutschland, sondern für ganz Europa.“ Der AGS-Innovationspreis 2017 stand unter dem Motto: „Innovativer Mittelstand - Kraft für Zusammenhalt und soziale Gerechtigkeit in Europa“ und war deshalb international ausgelobt worden. Für das dreiköpfige Geschäftsführerteam aus Düren reisten die beiden Geschäftsführer

Ingo Schloemer und Frank Schnorrenberg nach Berlin, um die Auszeichnung in Empfang zu nehmen. „Nicht nur wir, auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stolz, mit einem solchen europäischen Preis ausgezeichnet zu werden. Zeigt sich doch, dass unser, ich möchte fast sagen, kompromissloser Einsatz für die Umwelt und unsere Marke grün-gedruckt.de® der richtige Weg ist. Ein Weg mit Zukunft“, sagte Frank Schnorrenberg, dessen Arbeitsschwerpunkt innerhalb der Geschäftsführung die Umweltzertifizierungen sind. Neben der konsequent ökologischen Ausrichtung der Printproduktion, die den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens sichert, beeindruckte die Schloemer Gruppe die Juroren auch mit der vorbildlichen Integration eines jungen Flüchtlings. Vor drei Jahren aus Nigeria nach Düren gekommen, wurde Paul Patrick solange vom Schloemer-Team

mit.“ Katrin Hahne-Nebbo und Björn Schloemer sind seit 2014 im Vertrieb und Controlling tätig. Mit dem Innovationspreis werden jährlich Unternehmerinnen und Unternehmer für ihre besondere Innovationskraft, unternehmerische Initiative, ökologische Arbeits- und Produktionsansätze sowie ihr soziales Engagement und ihren Einsatz für nachhaltige Beschäftigung ausgezeichnet. „Die AGS will mit der diesjährigen Verleihung Unternehmen beziehungsweise Unternehmer auszeichnen, die mit innovativen Konzepten im Rahmen ihrer unternehmerischen Tätigkeit zum Zusammenhalt und zu sozialer Gerechtigkeit auf europäischer Ebene beitragen und verleiht den Innovationspreis in diesem Jahr international“, sagt Ralph Weinbrecht, Bundesvorsitzender der AGS mit Sitz in Berlin. Ausgezeichnet wurden insgesamt vier Unternehmen, die weiteren drei haben ihren Sitz in Spanien, Österreich und Schweden.

MEMENTO II
ERINNERUNG UND HOFFNUNG

REQUIEM
GIUSEPPE VERDI

in Kooperation mit:

 LIONS HILFSWERK
 MARCODURUM e.V.

Chor & Orchester
CAPPELLA VILLA DURIA

Eintritt:
 24 € / 20 €

19.11.2017 · 18 h
DN · Marienkirche


 SWD
 Für Dich. Für Düren.



DÜRENER PLAKETTE

Schon vor der Dieselgate-Affäre hat sich Klaus Schmitt Gedanken zum verhängnisvollen Verhältnis Automobil und Umwelt gemacht. Doch in den letzten Monaten hat seine Idee an Aktualität gewonnen. Der Automobilkaufmann, der im Stockheimer Gewerbegebiet die Marke Subaru vertritt, tritt für mehr Transparenz und Ehrlichkeit auf den Straßen und besonders in den Umwelt-

wird von der Zulassungsstelle verklebt. Damit ist nach Ansicht von Klaus Schmitt nicht nur eine bessere Kontrolle gegeben, sondern ebenfalls wird der Wildwuchs verhindert: „Derzeit kann sich jeder eine grüne Plakette im Internet besorgen und auf seine Windschutzscheibe kleben. Ob das Auto das hält, was die Plakette verspricht, kontrolliert keiner.“ Der Subaru Händler hat sich



Plakette mit Intelligenz

zonen der Städte ein. Deshalb will Klaus Schmitt künftig die Plaketten auf den Windschutzscheiben, die es in grün, gelb und rot gibt, abschaffen und durch eine intelligente Lösung ersetzen.

Klaus Schmitt klebt intelligent auf dem vorderen Kennzeichen der Autos. Direkt unter

die Idee schützen lassen und ein erster Erfolg war die Präsentation des neuen Klebers, der sogar europaweit eingesetzt werden kann, im Bundes-Umweltministerium. Derzeit beschäftigt sich das Verkehrsministerium an der Spree mit der Idee von

äußeren Rings Informationen für eine mögliche Autobahnmaut. In Kombination mit der aufgedruckten Zahl könnte eine variable Kfz-Steuer auslesbar sein. Die Farbe gibt schließlich Aufschluss über die Schadstoffklasse.

Schmitt stellt sich vor, dass beim Eintritt in eine Umweltzone die Fahrzeuge per Kamera erfasst werden. So wird es möglich, Halter zusätzlich zu besteuern, wenn man mit geringerer Schadstofffreigabe beispielsweise in „grüne Zonen“ einfährt. Das so generierte Geld könne für den Ausbau des ÖPNV investiert werden. Kostenmäßig würde die Schmitt-Plakette vier Euro

günstiger als die derzeitige Variante. Neben der Ehrlichkeit würde zusätzlich, da kleiner, ein riesiger Müllberg verhindert. Die aktuelle Plakette verursacht jährlich rund 191 500 Quadratmeter Folienabfall.

Nach Berechnungen von Klaus Schmitt könnte die Umstellung auf die neue Plakette in zwölf Monaten über die Bühne gehen, und bei rund 55 Millionen Fahrzeugen der Bundesregierung 162 Millionen Euro in die Kasse spülen.

Klaus Schmitt strebt keine Halter-Datenspeicherung an. Jedoch sieht er in der Auswertung der betreffenden Emissionsdaten in Bezug auf die Bewegungsprofile Möglichkeiten für sinnvolle künftige Lenkungsmaßnahmen.



dem Zeichen der EU-Länder, wodurch die Plakette europaweit tauglich wird. Der Clou von der neuen Plakette: Sie ist maschinenlesbar und

der Rur. Klaus Schmitt hat seine im Durchmesser 35 Millimeter große Plakette gleich mit mehreren Funktionen ausgestattet. Ähnlich einem QR-Code verbergen sich im Muster des

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Nicht nur unseren Mandanten wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest,

verbunden mit Glück, Gesundheit und Erfolg in 2018



Nach Halle an der Saale ging es für die „The Soul of Dance Company“ des Dürener Turnverein 1847 von Trainerin Petra Antoinette Budinger auf eine erfolgreiche Tanzreise. Zwei erste

The Soul of Dance

Platz drei. Rike Banning (15) und Lara Mees (14) erreichten Platz zehn. Amelie Petersen (13) siegte bei den Juniorsolos der Ri-

reits für die Weltmeisterschaft Ende November qualifiziert. Sensationell fehlerfrei tanzte das Juniorenteam die Semifinalrunde und erreichte das so wichtige Finale. Ein super spannendes und faires Finale lieferten sich die drei besten deutschen Formationen aus Bergisch Gladbach, Erkrath und Düren. Bunt gemischt waren die Noten der Jury und zwei „Einsen“ hatte Düren in der Wertung. Es wurde Platz drei und das Wissen: „Da geht es in eine sehr spannende Deutsche Meisterschaft im November“, versprach Petra Antoinette Budinger. Patrick Schaefer ergänzte noch:



Plätze, drei zweite Plätze, fünf dritte Plätze und weitere tolle Final- und Semifinalplatzierungen wurden ertanzt. Die jungen Dürener Tänzerinnen und Tänzer starteten bei 16 Wettbewerben beim TAF Showdance Deutschland Cup und bei den TAF Deutschen Meisterschaften im Ballett und Contemporary. Viele Monate intensives Training ging diesem Wochenende voraus, die Arbeit wurde belohnt. In den größten Starterfeldern

mussten sich die Dürener Solistinnen und Duos über jeweils drei Runden behaupten. Selina Kreusche, die an diesem Tag ihren 22. Geburtstag feierte, tanzte sich in einem spannenden Finale der Adults Masterclass auf Platz zwei vor. Ester Ejlli (13) erreichte einen tollen Platz drei im Masterclass Finale der Junioren und Nele Franzen (13) erreichte hier Platz elf im Semifinale. Bei den Showdance Junioren Duos schafften es Celine Bürger (13) und Sarina Sülzen (13) aufs Treppchen mit

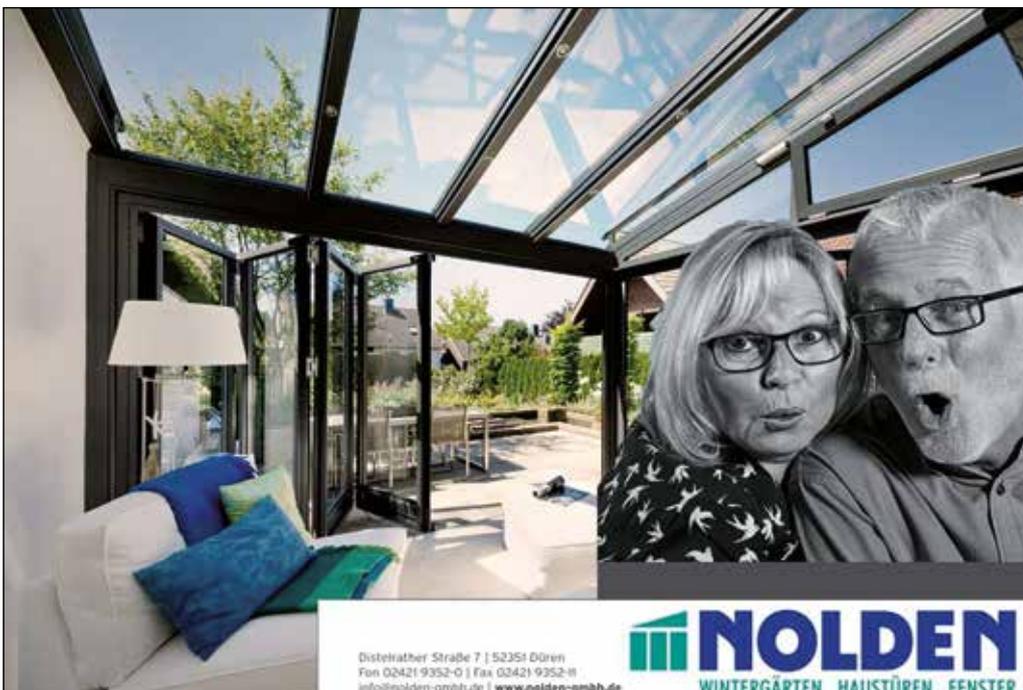
singstars. Paula Hassert (11) tanzte sich in das Finale der Kidsmasterclass und kam auf Platz fünf. Das neue Company Kidsduo Dafina Baliu (11) und Jolie Utecht (11) erreichte im Semifinale Platz acht.

Die hoch motivierte Dürener Juniorenformation musste beweisen, dass die phantastische Saison 2016 keine Eintagsfliege war, sondern dass sie nun bei den großen Deutschen Formationen mithalten können. Zu dem ist das Team als Deutsche Vizemeister 2016 be-

„Alles ist noch offen und wir greifen an“.

Die starke Formation mit Anea Vidovic (12), Vivien Reiter (12), Leni Ritter (12), Leonie Garus (12), Joelina Merten (13), Eva Lorbach (15), Maïke Claußnitzer (15), Lucas Sülzen (14), Rike Banning, Lara Mees, Ester Ejlli, Nele Franzen, Sarina Sülzen, Amelie Petersen und Celine Bürger ging zufrieden aus diesem Turnier und freut sich nun auf die Deutsche Meisterschaft im November. Die neue Kids Small Group mit Dafina Baliu, Jolie Utecht, Paula Hassert, Elias Bürger (8), Kim Hergarten (10), Sophie Später (11) und Anna Kogaj (9) tanzten ihre Choreographie ebenfalls fehlerfrei und landete auf Platz fünf.

Sonntags ging es um die ersten Deutschen Meistertitel 2017 für die „The Soul of Dance Company“ in den Tanzstilen Ballett und Contemporary. Den ersten Deutschen Meistertitel der Saison erreichte das Modernduo Sarina Sülzen und Celine Bürger. Auf Platz drei in dieser Kategorie tanzten sich Eva Lorbach und Maïke Claußnitzer. Die Junioren Modern Small Group aus Düren erreichte Platz zwei mit Eva, Maïke, Sarina, Celine, Rike und Lara.



Distelthaler Straße 7 | 52351 Düren
 Fon 02421 9352-0 | Fax 02421 9352-11
 info@nolden-gmbh.de | www.nolden-gmbh.de

NOLDEN
 WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN FENSTER

Der Herbst ist da und es kommen allerlei Erschwernisse auf den Straßenverkehr zu. Doch nicht nur frühe Dunkelheit und herabfallendes Laub können Herausforderungen darstellen. Ebenfalls in der Landwirtschaft herrscht zurzeit Ausnahme-

1: „Es ist verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zu-

Fällen nicht nur der, dem Verkehrsteilnehmer ja in der Regel unbekannt, unmittelbare Verursacher der Verschmutzung haftet. Auch der Landwirt in dessen Auftrag er tätig wurde steht in der Verantwortung. Welche Art der Fahrbahnver-

Wenn das „Bauernglatteis“ droht

zustand. Die zu Ende gehende Maisernte und die noch laufende Rübenkampagne bringen rund um die Uhr erhebliche Mengen von Nutzfahrzeugen auf die Straße. Kommt dann noch Regen dazu wird die Ernte schnell zur Schlamm Schlacht. Aber wer haftet eigentlich wenn das eigene Fahrzeug auf der nassen, dreckigen Straße ins Rutschen kommt, oder liegengebliebene Rüben den Sturz des Zweirads verursachen? Wie immer hilft in solchen Fällen der Blick in das Gesetz weiter. Der § 32 der StVO bestimmt in Absatz

stände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen und diese bis dahin ausreichend kenntlich zu machen.“ Soweit so eindeutig sollte man denken. Doch nicht immer gehört der Schlepper mit einem Hänger voller Rüben, der gerade vom Feld auf die Landstraße einbiegt, auch dem Bauern auf dessen Feld er tätig war. Viele Landwirte lassen solche Arbeiten durch Lohnunternehmer mit eigenem Fuhrpark durchführen. Bereits 2006 hat das OLG Celle entschieden (Az. 14 U 157/05), dass in solchen

schmutzung als Verstoß gegen § 32 Abs. 1 StVO angesehen werden kann, hängt dabei nach Auffassung des Gerichts sowohl vom Umfang der Verschmutzung als auch von der Art der Straße und des Verkehrs ab, der normalerweise auf ihr stattfindet. Klar ist aber auch: Die Ernte muss vom Feld, und nach jedem Gespann, das den Acker verlässt, die Straße zu reinigen, ist unrealistisch. Der Landwirt selbst kann hier die Genehmigung zum Aufstellen von Gefahrenschildern er-

wirken, die auf unfallträchtige Stellen hinweisen.

Für alle übrigen Verkehrsteilnehmer gilt hier wie sonst auch der Grundsatz des § 1 Abs. 1 StVO: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.“

**Sie haben eine Frage?
Dann schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de**



Der Autor Rüdiger Seebald ist Rechtsanwalt in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte und erfolgreicher Absolvent des Fachanwaltslehrgangs Agrarrecht im DAV

Ob für den Ruhestand, Notfälle oder eine größere Anschaffung - sparen ist wichtig. Das weiß jeder. Aber richtig spannend ist das nicht.

Ganz anders mit dem PS-Sparen der Sparkasse Düren. Damit können Sie nicht nur für später sparen, sondern haben zudem jeden Monat die Chance auf attraktive Gewinne.

Bereits mit einer kleinen Sparrate ab fünf Euro im Monat sind Sie dabei. Davon fließen vier Euro auf Ihr Sparkonto. Mit dem so ersparten Geld können Sie sich später Ihre kleinen und großen Träume erfüllen.

Einen Euro beträgt Ihr Lotterieanteil. Monatlich warten Gewinne von bis zu 250.000 Euro. Bei der Jahresauslosung, jeweils im Februar besteht

zudem die Chance auf eine noch höhere Gewinnsumme.

Aber mit dem PS-Sparen tun Sie nicht nur sich selbst etwas Gutes. Mit 25 Cent

Ihres Lotterieanteils unterstützen Sie aktiv gemeinnützige Projekte in der hiesigen Region.

Unser Tipp: Verschenken Sie das PS-Los doch dieses

Jahr einmal zu Weihnachten. So können Sie für Ihre Liebsten nicht nur etwas ansparen, sondern verschenken ebenfalls die Chance auf attraktive Gewinne.

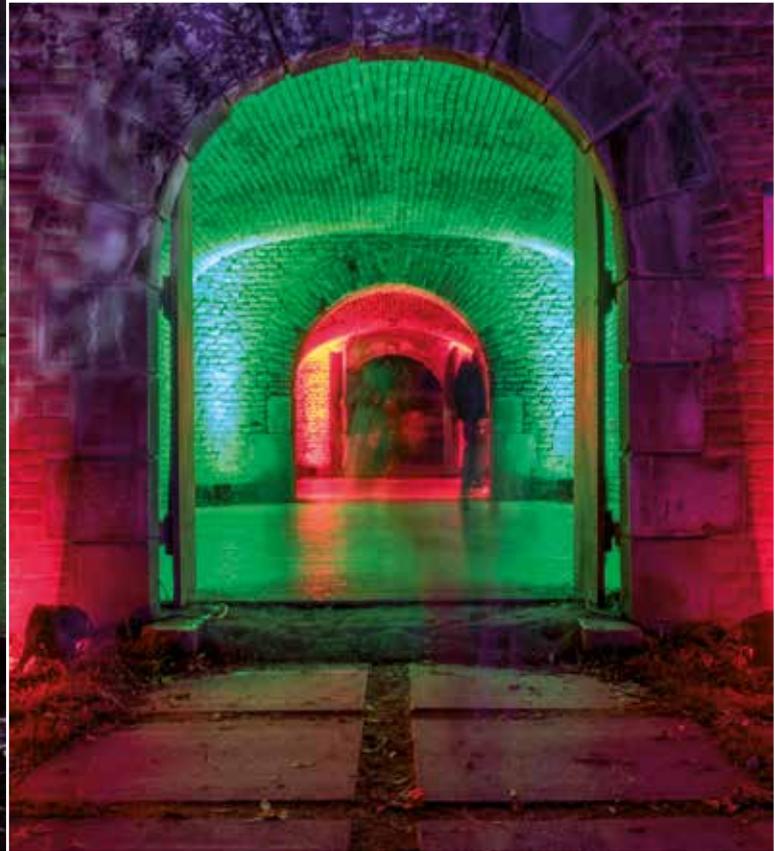
Spannend sparen ist einfach.



Zusatz Chance:

Vom 6. November bis zum 30. November 2017 machen wir, die Sparkasse Düren, das PS-Sparen noch attraktiver: Wir schenken den ersten zehn Kunden, die mindestens zehn Daueraufträge für das PS-Sparen abschließen, ein PS-Jahreslos im Wert von 60 EUR.

Mehr Infos auf:
sparkasse-dueren.de





Gleich drei leuchtende Events setzten in der Region Lichtpunkte. Mit den „leuchtenden Gärten“ in Zülpich, oben die Landesburg, startete der Reigen. Der Brückenkopfpark in Jülich mit mystischen Motiven, links und Mitte, faszinierte den Dürener Fotografen Pierre Smeyers. Pünktlich um 18 Uhr startete der lange Einkaufsabend „Düren leuchtet“ mit einem grandiosen Innenstadt-Feuerwerk. Auf den Kaiserplatz passte keine Maus mehr. Im Anschluss schoben sich die Menschenmassen durch die Fußgängerzone. Fast alle Geschäfte waren illuminiert. Garniert wurde das Treiben von Besuchern, die sich selbst zum Lichtobjekt verwandelt hatten und auf der Rathaus-treppe zog eine Feuerschau die Besucher in ihren Bann.



Lassen sie sich in der stillen Nacht nichts entgehen!

Drossart - Breuer Hörsysteme

**Erfüllen Sie sich Ihren Wunsch.
Erneuern und erweitern Sie Ihren Hörsinn.
Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung!**

Medical-Center • Akazienstraße 1 • Birkesdorf • Tel.: 02421 - 4954 111
www.drossartbreuer-dueren.com



Es werde Licht, und es wird Licht. Je dunkler die Jahreszeit, desto mehr das Verlangen nach Licht. Vor zehn Jahren noch lieferten sich Nachbarn nicht selten einen Wettkampf der Illuminatoren. Egal ob Balkon, Haus oder Vorgarten, es wurde beleuchtet, bis der FI-Schalter aus der Verankerung flog. Elektroinstallateurmeister Johannes Benoit, Chef von Elektro Faßbender in Düren, weiß allerdings: „Nach der Katastrophe in Fukushima änderte sich das Verhalten der Verbraucher.“ Die privaten Beleuchtungsorgien in der vorweihnachtlichen Zeit wurden moderater. Neue Wege ermöglicht die LED-Technik. Dieses Licht, inzwischen auch in warmen Tönen erhältlich, verbraucht nur noch einen Bruchteil des Stroms, den früher eine Glühbirne gefressen hat.

Benoit: „Dank LED können 80 Prozent Strom eingespart werden.“ Was der Fachmann weiter beobachtete: „Die Deutschen möchten eher nichts Buntes, sie lieben weiß, klar und edel im Gegensatz zu den Südlän-



In Düren glänzen viele LED's zum Fest

dern. Dort kann die Beleuchtung in der Weihnachtszeit gar nicht bunt, verrückt und blinkend genug sein.“ Der 50-Jährige gibt zu, selbst ein wenig Fan von dieser bunten, fröhlichen Beleuchtungsmanier zu sein.

Was sich speziell vor acht

Jahren in Düren änderte: Die Stadtwerke stellte ihre jährlichen Bemühungen um die Weihnachtsbeleuchtung ein. Damit drohte dieser Baustein des Straßenschmucks zu verflühen. Die Hausbesitzer und Geschäftsbetreiber schlossen sich zusammen. Schon im Februar zeigt Johannes Benoit dieser Klientel, was es Neues auf dem Beleuchtungsmarkt zu kaufen gibt.

Während die Hauseigentümer die Beleuchtung erwerben, haben sich die Geschäftsbetreiber bereit erklärt, die Wartung, die Auf- und Abbauarbeiten und die Versicherung zu übernehmen. Das Modell macht schule, immer mehr Straßen-



Boden, Wand und Decke

Neubau oder Renovierung:

- Parkett
- Vinyl
- Laminat
- Kork
- Paneele

züge in der Innenstadt von Düren werden auf diese Weise beleuchtet. Inzwischen lagern Lichterketten, leuchtende Sterne und Kugeln in einer 200 Quadratmeter großen Halle, da die Einlagermöglichkeiten im eigenen Unternehmen komplett ausgeschöpft waren. Was Benoit schätzt: „So erhält die Stadt ein stimmiges Erscheinungsbild. Da wir Papierstadt sind, ist dieses Thema vorne an, so gibt es leuchtenden Schmuck in Form von Scherenschnitten.“ Seine erste Weihnachtsbeleuchtung montierte Benoit vor 33 Jahren, als er bei Erwin Faßbender die Lehre absolvierte. Er erinnert sich noch an eine Lichterkette mit grünen Plastiksternen. Heute werden rund fünf bis sechs Kilometer Kabel verlegt, um die Kölnstraße, die Wirtelstraße, die Zehnthofstraße und die Oberstraße weihnachtlich zu illuminieren.

Holz Leisten GmbH · An der Garnbleiche 12 · 52349 Düren
Tel.: 0 24 21 / 95 34-0

www.holzland-leisten.de **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 8.¹⁵ bis 18.⁰⁰ Uhr, Sa. 9.⁰⁰ bis 13.⁰⁰ Uhr



Wenn das Christkind täglich kommt...

...dann ist Weihnachtsmarkt auf Schloss Merode. Der WDR hat seine Hörer und Zuschauer abstimmen lassen. Das Ergebnis hat den Markt der Prinzenfamilie de Merode zusätzlich „geadelt“. Das adventliche Treiben rund um das stattliche Schloss wurde zum schönsten Weihnachtsmarkt in NRW gewählt. Bei dem Ambiente eigentlich kein Wunder.

Als eine der besonderen Attraktionen für kleine und große Besucher erscheint täglich das Christkind in einem der 365 Fenster. Es spricht zu den im Schlosshof versammelten und mit andächtigem Blick wartenden Kinder, um zum Schluss güldenen Feenstaub rieseln zu lassen.

Vom 23. November bis 23. Dezember ist der Markt in diesem Jahr terminiert. Geöffnet ist jeweils Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 20 Uhr, freitags von 14 bis 21 Uhr, samstags von 14 bis 22 Uhr und sonntags (außer Totensonntag) von 12 bis 20 Uhr.

An jedem Weihnachtsmarktwochenende wird der Akzent auf ein spezielles Thema gesetzt. Ob für Kinder oder Erwachsene, ob zum Genießen, manchmal auch zum Mitmachen. Samstag, 25. November, ist Tag der Segnung der Krippe, des Weihnachtsmarktes und der Familien. An diesem Sonntag findet ebenfalls der Schützenstag mit einem Bogenschießturnier für die Schützen in Uniform statt.

Der Nikolaus kommt Mittwoch, 6. Dezember, Samstag, 9. Dezember und Sonntag, 10. Dezember, nach dem Auftritt des Christkinds in den Innenhof und beschert persönlich jedes Kind mit einer Kleinigkeit.

weiter Seite 19



Die Kreuzauer treffen den Nikolaus in der Festhalle

Zu einem individuell dekorierten und eingerichteten Adventsmarkt unter wetterfestem Dach verwandelt sich die Festhalle in Kreuzau am Sonntag, 3. Dezember, zwischen 11 und 18 Uhr. Zahlreiche Kunsthandwerker und Hobbykünstler werden ihre liebevoll und mit viel Geschick hergestellten Waren in zahlreichen weißen Pavillons anbieten. Hinzu gesellen sich die zahlreichen Einzelhändler mit ihren Geschäften, die Kreuzau noch vorzuweisen hat.

Ausrichter des Marktes ist die Kreuzauer Interessengemeinschaft (KIG) in Kooperation mit dem örtlichen Tischtennisverein. Auf die Besucher warten Weihnachtsdekorationen, Ster-



ne in allen Facetten, Näh- und Strickarbeiten, Wollmützen, Taschen aus Filz, Keramik- und Holzarbeiten, Krippen und Krippenfiguren, Glasfiguren und Skulpturen sowie Wein, Liköre und hausgemachte Marmeladen.

Traditionell werden die Kreuzauer Tischtennisfreunde wieder den beliebten, selbst gebackenen Kuchen in der Cafeteria der Festhalle anbieten.

Vor der Kreuzauer Festhalle werden die Tischtennisfreunde weitere Köstlichkeiten auftragen. Fotograf Alexander Sapia, der in Kreuzau ein Fotostudio betreibt, bietet Kindern die Möglichkeit, sich in weihnachtlicher Atmosphäre fotografieren zu lassen. Die kreativen Möglichkeiten der modernen Portraitfotografie stehen in seinem Unternehmen hoch im Kurs.

Ein Kutschenservice des Kutschenverleihs Gotthard Naumann wird die Besucher von der Hauptstraße zur Festhalle bringen. Auf dem Kutschbock sitzt ein Nikolaus und verteilt frisch gebackene Weckmänner an die kleinen Besucher der Veranstaltung. Wer sich dieses eher seltene Erlebnis einer Kutschfahrt gönnt, der wird den Tag wohl unvergessen in Erinnerung halten.

Die Geschäfte an der weihnachtlich geschmückten Hauptstraße, beleuchtet mit zahlreichen Leuchtsternen in den Bäumen, die die Straße säumen, laden die Besucher zwischen 11 und 17 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Die Einzelhändler bieten in ihren glänzend dekorierten

Läden ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Angebot an. Wie Volker Bülow, Sprecher der Geschäftebetreiber, berichtet, sorgen die Einzelhändler von Kreuzau in



Eigenleistung für die weihnachtlich festliche Beleuchtung unter anderem auf der Hauptstraße im Kernort.

Überraschend vielfältig in Qualität und Quantität ist im Gegensatz zu den schwindenden Einzelhändler in den Kernorten generell die Anzahl der Geschäfte entlang der Hauptstraße und im Kernort von Kreuzau. Da gibt es noch eine Buchhandlung, diverse Mode- und Schmuckgeschäfte sowie Kosmetikanbieter wie etwa das Atelier Vermeegen, Dekoratives im Einrichtungshaus „Mit Liebe zum Detail“ oder auch bei Antiquitäten Schlößner.

Hinzu gesellen sich Optiker, Sanitätshäuser, Apotheken, ein Sportgeschäft, ein Unternehmen für Outdoorbiking, eine Gärtnerei und das über die Grenzen der Stadt hinweg bekannte Brautmodengeschäft Isabelle Couture. Weiter zu finden sind Restaurants, Bäckereien, Metzger und eine Eisdielen. Bülow: „Parkplätze sind am Marktsonntag entlang der Hauptstraße zu finden und auf dem öffentlichen Parkplatz.“ An diesem Tag ist das Parken gebührenfrei. Ebenfalls gebührenfrei ist der Eintritt in die Kreuzauer Festhalle.

Hartmut Becker | Valencienner Straße 142 | Düren-Gürzenich | Telefon 02421/207171 | www.work-at-hair.com

Weihnachtszeit -
froh-Locken-Zeit



Mo. 12 - 20 Uhr
Di. 10 - 20 Uhr
Mi. + Do. 10 - 22 Uhr
Fr. 10 - 20 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

work@hair
Haare machen Leute



ende ein Adventsmarkt mit mittelalterlichem Flair rund um die Annakirche statt. Bereichert wird dieses Angebot von den

Lebende Krippe mit neuer Herberge

Beleibe auf ihrer Herbergssuche gefunden. Samstags zweimal und sonntags dreimal werden die Merkener die Weihnachtsgeschichte nachspielen.

Das weihnachtliche Treiben in Düren wird bis zum 30. Dezember über das Fest hinaus fortgeführt. Totensonntag bleibt der Weihnachtsmarkt geschlossen, die Kirmes und das Angebot an der Post haben dann allerdings geöffnet.

Mitgliedern des Mandolinorchsters Merken. Schon seit Jahrzehnten präsentieren die Musiker zum Weihnachtsmarkt in Düren eine „lebende Krippe“. Zunächst vor dem Rathaus, dann auf dem Markt vor dem Bürgerbüro, haben die Akteure nun neben der Annakirche eine neue



Die Lichtprozession mit der Heiligen Lucia findet Samstag, 16. Dezember und Sonntag, 17. Dezember statt. Jeweils ein Feuerwerk mit musikalischer Untermalung wird am den Samstagen, 9. Dezember, 16. Dezember und 23. Dezember jeweils um 18 Uhr geboten. Mehr Infos und die Eintrittspreise findet man unter: www.schlossmerode.de

Der Dürener Weihnachtsmarkt öffnet am Donnerstag, 23. November seine festlich

geschmückten Buden auf dem Areal vor dem Rathaus. Gleichzeitig öffnet zwischen dem Wirtelortplatz und der Arnoldsweiler Straße im Bereich der Josef-Schregel-Straße die Weihnachtskirmes ihre Angebote.

Neu hinzu kommt in Düren ein adventliches Treiben auf der neu gestalteten Fläche an der Ecke Kölnstraße / Schützenstraße gegenüber der Post. Dort lädt die CityMa zu Glühwein und Lebkuchen.

Vor dem Rathaus wird es erneut eine Schlittschuhbahn geben und ebenfalls wird die Rathausempore wieder von den Besuchern bespielt.

Am dritten Adventswochenende, 16. und 17. Dezember, gibt es zusätzlich im Schatten der Annakirche weihnachtliches Treiben. In Zusammenarbeit der Pfarre St. Lukas und der AG Dürener Historienfeste findet an diesem Wochen-





Heimtextilien • Wohnaccessoires • Geschenkartikel

Mit Liebe zum Detail

Hauptstraße 60 · 52372 Kreuzau · Tel.: 0 24 22 90 29 19
Mo. - Fr. 9³⁰ bis 18³⁰ und Sa. 9³⁰ bis 14⁰⁰



Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Washservice

Die freundliche Fahrschule

Tochem Rauch



Bismarckstraße 26 in Düren • Cyriakusstraße in Niederau

Nerve behalte!

Tel.: 02421/16633 · www.fahrschule-rauch.eu

www.botox-dueren.de

Dr. med. **Guido Dohmen**
Kreuzstraße 11 • Düren • Tel.: 02421/16466

...kompetente Faltenbehandlung:
Botox- und Hyaluronsäuretherapie vom Facharzt!



Weihnachten im Südkreis, da kommt Stimmung auf. Ob Burgstädtchen oder Forstamt, alte Stadtmauer oder Dorfmitte, die Veranstalter lassen sich wieder so einiges einfallen. In Nideggen wird der Marktplatz am Samstag und Sonntag, 9. (15 bis 22 Uhr) und 10. (13 bis 19 Uhr)



Dezember in weihnachtliche Atmosphäre gehüllt, Veranstalter ist die Geschäftsgemeinschaft. Am Samstag, 25. November, gibt es einen weihnachtlichen Markt ab 14 Uhr im Nidegger Familienzentrum Maria Goretti, Bahnhofstraße 26 mit frisch gebundenen Adventsge- stecken und Cafeteria. In Nideggen-Schmidt lockt ein Weihnachtsmarkt am Sonntag, 3. Dezember, in den Schützenhof. Zu Advents- und

Weihnachtsschmuck gibt es Selbstgebasteltes und diverse Köstlichkeiten. Am Sonntag, 10. Dezember, laden die Verantwortlichen des AKB-Wohn- heims zu einem weihnachtli- chen Markt an die Nideggerer Straße 26. Am Samstag, 16. Dezember, bittet ab 17 Uhr die Schmidter IG-Jugend auf den Dorfplatz zum Glühweinnachmittag. Weiter richtet die IG-Jugend am Samstag, 23. Dezember, einen „Weihnachtsrandaleball“ im Schützenhof in Schmidt aus. In Nideggen-Rath lockt der Jünglingsverein Eintracht Rath am Samstag und Sonntag, 16.



und 17. Dezember, im Ort zum Adventtreff mit Weihnachts- baumverkauf. Unter dem Titel „Klein, aber fein“, finden Weihnachtsmarkt- freunde am ersten, zweiten und dritten Adventswochen- ende jeweils samstags und sonntags von 11 bis 19 Uhr auf dem Parkplatz „Über Rur“ wei- nachtlich geschmückte Buden vor. Die IG Weihnachtsmarkt sorgt für ein buntes Angebot in

den weihnachtlich hergerichte- ten Bretterhäuschen, so wird es Gestecke, Waffeln, Gebastletes, Glühwein, griechische Spezia- litäten und diverse Köstlichei- ten auf Besucher am Ufer der Rur und im Schatten der Burg Hengebach.



Im Hürtgenwald haben sich zwei Märkte zur Weihnachts- zeit etabliert. Sehr beliebt wurde über die Jahre der ro- mantische Weihnachtsmarkt in Bergstein. In diesem Jahr geht er am Samstag und Sonntag, 2. (ab 15 Uhr) und 3. (ab 11 Uhr) Dezember zum bereits 28. Mal über die Bühne. Die Veran- staltung wartet nicht nur mit adventlichen Angeboten auf, sondern auch mit viel Musik. So werden die Kinder der Grundschule Lieder singen und Gedichte vortragen, erstmals wird es auch ein Nikolausspiel geben.

Am Samstag tritt die Mundart- band „Echte Fründe“ ab 18.30 Uhr auf. Am Sonntag singt der Franziskus Chor aus Vossenack ab 18 Uhr. Weiter stehen die

„Broom Binder Band (Sonntag, 12 Uhr), die Dudelsackgruppe Hochland Heistern (Sonn- tag, 14 Uhr) und die Rureifel Bläser (Sonntag, 15.30 Uhr) auf dem Programm. Für weitere Informationen richteten die Organisatoren des Bergsteiner Weihnachtsmarktes eine Inter- netseite ein: www.weihnachtsmarkt-berg- stein.com

Einen Wintermarkt am Forst- haus in Hürtgen finden die Besucher am Sonntag, 17. Dezember, von 10 bis 18 Uhr vor. Dort gibt es, passend zum



Umfeld, auch diverse Geschen- ke und Mitnahmeartikel aus Holz.

Eine ebenfalls herrliche Kulisse für Märkte jeglicher Art bietet die alte Landesburg in Zülpich. Sollte es am Samstag und Sonntag, 2. (14 bis 21 Uhr) und 3. (11.30 bis 18.30 Uhr) Dezem- ber auch noch schneien, dann wäre das Ambiente perfekt.

Der Adventsmarkt im Park am Wallgraben in Zülpich ist ein Kunst- und Handwerkermarkt, weiter gibt es Mode, Schmuck, Kulinarisches und der Niko- laus schaut ebenso wie der







Frohe Festtage
wünscht Ihre
Textilpflege
Wäscherei
Volkmann!

Textilpflege Wäscherei Volkmann GbR · Nideggerer Straße 3 + 18a · 52349 Düren
T 02421 - 505416 · info@waescherei-volkmann.de · www.waescherei-volkmann.de



Weihnachtsmann vorbei. Letzterer kommt sogar auf einem Motorrad.

Am Freitag und Samstag, 22. (ab 14 und 16 Uhr) und 23. (ab 11 und 14 Uhr) Dezember findet im Seebadgebäude im Seepark Zülpich das Weihnachts-Kinder-Musical „Der Weihnachtsmann muss immer raus“ mit Uwe Reetz statt. Karten und Infos gibt es im Seepark Zülpich unter 0 22 52/5 23 45.

Anlässlich des Berzbuirer

Tannen fliegen in Berzbuir und in Berg



Weihnachtsmarktes richten die St. Anna Schützen mit der örtlichen Jugend seit 2012 regelmäßig die Internationale Deutsche Meisterschaft im Weihnachtsbaum-Weitwurf aus. Die Veranstaltung findet während des Berzbuirer Weihnachtsmarktes auf dem Bau-schhof Berzbuir am 9. und 10. Dezember statt. Die Kämpferinnen und Kämpfer starten in der

Disziplin Weitwurf. Erlaubt sind die Wurftechniken: Überkopfschleuderwurf, Drehschleuderwurf und Stoßwurf. Jeder Werfer hat drei Würfe, wobei ihm freigestellt ist, welche der erlaubten Wurftechniken er anwendet. Auch die Änderung der Wurftechnik während der drei Wettbewerbswürfe ist erlaubt.

Es wird nur der beste Wurf gewertet. Es ergeben sich, nach Wohnort bezogen, Stadt- und Kreismeister Düren - der beste Werfer ist für ein Jahr Deutscher Meister. Gestartet wird in einer Damen und Herren-Klasse. Zum Hauptwettbewerb werden Werferinnen und Werfer ab dem elften Lebensjahr zugelassen. Daneben gibt es eine Sonderklasse für Kinder unter zehn Jahren.

Für diejenigen, die den internationalen Meistertitel anstreben gibt es schon eine Woche vorher eine ideale Trainingsmöglichkeit in Nideggen.Berg. Dort fliegen die Bäume zur Nideggener Stadtmeisterschaft am 2. Dezember. Zunächst bittet die Dorfgemeinschaft Berg-Thuir die Kinder der beiden Ortschaften, den Baum auf dem Dorfplatz in Berg zu schmücken. Anschließend wird es den Weihnachtsbaumwurf-wettbewerb für Jung und Alt geben. Die Regeln: Jeder hat fünf Würfe, die Weiten werden addiert. Die Kinder erhalten alle einen Preis. Erwachsene Sieger erhalten Preise, die auf dem Markt eingelöst werden können, zudem gibt es einen Wanderpokal.



Weihnachtsmarkt Düren

auf dem Kaiserplatz (am Rathaus)

23. Nov. - 30. Dez. 2017
täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Totensonntag sowie 1. und 2. Weihnachtstag geschlossen

FOTOGRAFIE: WITNER GORNI, DÜREN

EINLADUNG

zu unserer
**Weihnachtsausstellung
ab sofort
bis Heiligabend**

- * Bei uns finden Sie die passende Dekoration für die Winter- und Weihnachtszeit sowie Geschenke, die von Herzen kommen.
- * Erfüllen Sie Weihnachtswünsche mit **HAMELS** Mode & Accessoires.

Design & Mode
Hamel

Markt 17 · 52349 Düren
www.designmode.info



Jülicher Land stimmt sich festlich ein

Pünktlich zum 1. Dezember öffnet sich auch in diesem Jahr die erste Tür des Adventskalenders. In Jülich startet mit diesem Tag wieder die Aktion „Jülich im Advent 2017“ mit vielen Aktionen und Attraktionen. Seinen Höhepunkt findet „Jülich im Advent“ rund um das dritte Adventswochenende

vom 14. bis 17. Dezember. Der verkaufsoffene Sonntag der Werbegemeinschaft, der Adventsmarkt in der Südbastion des Brückenkopf-Parks und das Overbacher Adventsgeschehen bieten ein umfassendes Programm, das Besucher aus der ganzen Region nach Jülich locken wird.



Meister gesucht

Wer bei der Jülicher Stadtmeisterschaft im Eisstock-Schießen mitmachen möchte, sollte sich noch bis zum 7. Dezember anmelden.

Der Fun-Sport kann auch in diesem Jahr innerhalb der Aktion „Jülich im Advent“ an vier Tagen auf zwei Bahnen in einem überdachten Zelt ausgeübt werden. Dank des Sponsorings der Stadtwerke Jülich GmbH ist das für die Bürgerinnen und Bürger komplett kostenlos.

Jeweils von 13 bis 21 Uhr können Zeiten von jeweils 15 Minuten reserviert werden,

die für einen Durchgang ausreichen. Vergeben werden jedoch nur jeweils 30 Minuten einer jeder vollen Stunde, um Passanten vor Ort ebenfalls die Gelegenheit zur Teilnahme zu geben. Reservierungen für die noch freien Zeiten an allen vier Tagen werden bei Christoph Matzerath unter 0 24 61/5 54 45 entgegengenommen, der auch die Gastronomie vor Ort organisiert.

Die Stadtmeisterschaft wird am Freitag, 8. Dezember, ab 15 Uhr ausgetragen. Bis zu 16 Mannschaften mit jeweils drei Mitgliedern können teilnehmen. Der Sieger wird im K.O.-Modus ausgespielt. Bürgermeister Axel Fuchs hat Pokale und Medaillen sowie kleine Sachpreise gestiftet und den CCKG-Präsidenten Uwe Mock als Moderator gewonnen. Anmeldungen für die Stadtmeisterschaft werden beim Amt für Stadtmarketing unter 0 24 61/6 34 18 oder stadtmarketing@juelich.de entgegengenommen.

Das Vorlesen von Weihnachtsmärchen in der Stadtbücherei durch ehrenamtliche Vorleser findet auch in diesem Jahr statt, ebenso die Backaktion mit Kindern in der Backstube in der Marktstraße. Dort werden Plätzchen in Form der Jülicher Sehenswürdigkeiten gebacken. Nach Hexenturm, Zitadelle und „Muttkrat“ als „Symbol-Tier“ der Ur-Jülicher gibt es neu in diesem Jahr den „Fuchs“ als Nachfolgemodell der erfolgreichen Serie von Plätzchenausstechern. Ein absoluter Hingucker wird natürlich im wahrsten Sinne des Wortes wieder der beleuchtete Adventskalender in den Fenstern des Alten Rathauses mit Bildern, die von Jülicher Kindergärten gestaltet wurden.

Bereits in den Vorjahren sorgten die Stadtwerke Jülich mit ihrem Sponsoring für eine Eisstockbahn auf dem Kirchplatz und somit für den sportlichen Höhepunkt des Adventspro-

gramms (siehe nebenstehender Kasten). Auch in diesem Jahr wird es dieses Angebot geben, auf zwei Bahnen unter einem bedachten Zelt kostenfrei für alle Bürgerinnen und Bürger. Dazu gibt es eine „Knipskiste“ und ein kulinarisches und musikalisches Begleitprogramm. Zudem ist der Nikolaus zu Fuß oder mit einer beleuchteten Kutsche unterwegs in der Innenstadt.

Wer anderen eine besondere Freude machen möchte, kann eines der Souvenirs der Stadt Jülich kaufen: tolle Ausmal-Bücher mit 25 Jülicher Stadtansichten, Postkartenblöcke, Kindermalrucksäcke und Comic-Zeichnungen Jülicher Attraktionen.

Der traditionelle Weihnachtsmarkt der Werbegemeinschaft Jülich mit seiner Budenstadt und buntem Programm mit Musik, Kasperle, Skat, Kutschfahrten und Nikolaus lockt alljährlich tausende Besucher



Augenoptik
Uhren
Schmuck

Dein sanftes Licht küsst meine Seele
AURA ist der Beschützer den ich warte



www.juwelier-delahaye.de
Markt 18 • Düren • t.: 02421/16393



www.street.at

DÜREN ADVENT



unter die Bäume des Schlossplatzes. Auch die Stadt Jülich ist in diesem Jahr mit einem Stand vertreten, an dem nicht nur die Souvenirs verkauft, sondern auch zahlreiche städtische Einrichtungen, Vereine und Institutionen die Gelegenheit nutzen, sich den Bürgern und Besuchern zu präsentieren.

Die Straßengemeinschaft Kleine Rurstraße/Grünstraße hat nicht nur das „Grüne Haus“ wieder in eine wunderschöne Krippe mit lebenden Schafen verwandelt, sondern lädt auch ringsum in mehreren Marktbuden zu kulinarischen Köstlichkeiten rund um die Weihnachtszeit ein.

Integriert in das städtische Adventsgeschehen werden zudem zahlreiche Kulturveranstaltungen im Kulturbahnhof,



gramm ab. Ein musikalisches Unterhaltungsprogramm und interessante Marktbesucher aus dem Dreiländereck machen hier den Reiz im Ambiente der Festungsanlage aus. Alles zusammen ein kulturelles, künstlerisches und interessantes Familienprogramm rund um das Aktionswochenende zum dritten Advent.



Stadthalle, Hexenturm, Stadtbücherei und in der Zitadelle. Auch das Overbacher Adventsgeschehen sowie -singen und der nostalgische Adventsmarkt in die Südbastion des Brückenkopf-Parks runden das Adventspro-

Das vollständige Programm wird in einem Flyer veröffentlicht, der in handlichem Format übersichtlich eine räumliche und zeitliche Orientierung bietet. Er wird in Jülicher Geschäften ebenso aushängen und -ausliegen wie in kulturellen und städtischen Einrichtungen und natürlich auch auf der städtischen Homepage einsehbar sein. www.juelich.de

**Wir backen
im Auftrag des ChristKinds!**

Bäckerei · Konditorei

Reinartz

Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33
hans-heinrich.reinartz@gmx.de

Ausgezeichnet von:

**DER
FEINSCHMECKER**
DES INTERNATIONALE GOURMET-JOURNALS



Für 2018 gibt die Initiative „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“ wieder den Familienplaner heraus. Auch diesmal bietet er mehreren Familienmitgliedern Platz für Eintragungen. Damit gibt der bunte Wandkalender im A3-Format eine kleine Hilfestellung bei der Planung der vielfältigen Termine und Verpflichtungen, die eine Familie im Alltag zu organisieren hat.

Diesmal hat die Familieninitiative das Motto „Mehr Familie – In die Zukunft, fertig los“ des Bundesprojektes Lokale Bündnisse für Familie zum Anlass genommen, Kinder des Kreis-Leseclubs zu bitten, ihre Vorstellung vom Familienleben der Zukunft in einem Bild darzustellen. Das ließen sich die Kreis-Lesekids nicht zweimal sagen. Herausgekommen sind dabei phantasievolle und farbenfrohe kleine Kunstwerke, die sich nun auf den zwölf Monatsblättern im Familienkalender wiederfinden.

Der Leseclub ist ein Koope-

rationsprojekt zwischen dem Kreis Düren und der Martin-Luther-Grundschule in Düren im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lesen. Engagierte Ehrenamtlerinnen betreuen die Kinder seit nunmehr vier Jahren im Kreis-Leseclub.

Dank Unterstützung der SparKasse Düren als Hauptsponsor der Familieninitiative wird der Kalender kostenlos ausgegeben. Er ist, so lange der Vorrat reicht, während der gängigen Öffnungszeiten am Kreishaus-Infocenter an der Bismarckstraße 16 in Düren erhältlich. Informationen zur Initiative „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“ gibt Angelika Schmitz vom Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren des Kreises Düren, Telefon 024 21/2 21 64 22 oder per E-Mail amt51@kreis-dueren.de.



Das St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf hat einen neuen 1,5-TESLA Magnetresonanztomographen (MRT). „Das Gerät liefert erstklassige Bilder“, erklärt Dr. med. Erika Kim, Chefärztin der Abteilung für Radiologie. Es verfügt über eine 70 Zentimeter große Öffnung, die größer ist als beim Vorgängermodell. Davon profitieren Menschen, die sich

beengt unwohl fühlen und stark Übergewichtige. Die TIM (Total imaging matrix)-Spulen ermöglichen es, kleine anatomische Details zu erfassen. Durch die Gerätegemeinschaft mit dem MVZ Radiologie freuen sich ebenfalls die Radiologen Dr. med. Andrea Demarrez und Felix Engel, dass die neue Technik auch den ambulanten Patienten zugute kommt.



Im Dürener Rathaus wurde das 40-jährige Bestehen der Ortsgruppe Düren von amnesty international (ai) gefeiert. Im Mittelpunkt stand Ursula Otte, Mitbegründerin und erste Sprecherin der Gruppe sowie 40 Jahre lang deren Herz, Seele und Motor. Umrahmt wurde die Feier von einer Ausstellung zur Geschichte der Ortsgruppe. Aus Aachen war die Vorstandssprecherin der deutschen Sektion von amnesty international, Gabriele Stein, gekommen, um zu gratulieren. Bürgermeister Paul Larue erinnerte an die Anfänge der ai-Bewegung, bei der immer der einzelne Mensch im Mittelpunkt steht, unabhängig von Religion, Hautfarbe

oder Herkunft. „Die Zahl der Menschen, die unterstützt werden müssen, potenziert sich derzeit“, so der Bürgermeister. Er würdigte die Verdienste der Ortsgruppe, die sich seit ihrer Gründung vier Jahrzehnte lang für andere eingesetzt und Dürener Bürgerinnen und Bürger mit ihren Aktionen wachgerüttelt hat. „Ich sage Ihnen den Dank der Stadt dafür, dass Sie uns Stachel im Fleisch waren“, sagte Paul Larue. Durch Unterschriften-Aktionen, Lesungen und Ausstellungen machten die Mitglieder der Gruppe unermüdlich auf die Schicksale von Folteropfern, zu Unrecht Inhaftierten und politisch Verfolgten aufmerksam.

Karosserie
Fachbetrieb

WHAUPT

Unfall?
Was nun?

...der Autolackprofi

- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- AUTOLACKIERUNG & UNFALLREPARATUR
- INDUSTRIELACKIERUNG
- AUTOVERMIETUNG - WERKSTÄTTELEIHWAGEN
- HOL-& BRINGSERVICE
- KOMPLETTE SCHADENABWICKLUNG
- PROVINZIAL-PARTNERWERKSTATT

Am Langen Graben 35 • 52355 Düren
Tel.: 02421 / 87777 • eMail: info@whaupt.de

ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008



Die Feriencamps am Dürener Badensee für Kinder und Jugendliche, veranstaltet vom Jugendamt der Stadt Düren, gibt es seit 30 Jahren, und sie haben sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Peter Junker, Teamleiter Mobile und Offene Jugendarbeit und Leiter der Jugendlager, war von Anfang an dabei. Viele Betreuerinnen und Betreuer machen jedes Jahr ehrenamtlich wieder mit. Die Camps sind im Handumdrehen ausgebucht, weil die

Kinder und die Jugendlichen so gerne dabei sind. „Das Konzept hat sich bewährt“, brachte es Carina Salentin auf den Punkt. Sie dankte dem Lions Club Düren Marcodurum für die kontinuierliche Unterstützung, die die Teilnahme an den Camps für alle Kinder und Jugendliche der Stadt unabhängig vom Einkommen der Eltern ermöglicht, denn der Lions Club investiert seit Jahren einen Teil des Reinerlöses aus den Kulturtagen auf Schloss Burgau in die

Kinder- und Jugendcamps des Jugendamtes am Badensee. 10 000 Euro waren es in diesem Jahr wieder.

Weitere Schecks in der gleichen Höhe aus dem Erlös gingen an das Heinrich-Böll-Haus Langenbroich für die Betriebskosten des Hauses, in dem Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt Zuflucht finden, sowie an die Lebenshilfe Düren, die damit Ferienreisen und Freizeitangebote für behinderte Kinder und Jugendliche finanziert. 13 000 Euro flossen in den „Feuerwehrfond“ des Lions Hilfswerks Marcodurum, mit dem in Not geratenen Menschen unbürokratisch geholfen wird. Erstmals erhielt auch Düren Kultur 2 000 Euro für ein Seniorentheaterprojekt, in dem ein Stück entwickelt, einstudiert und aufgeführt wird.

„Jeder braucht verlässliche Partner, um gut durch das Leben zu gehen, das wisst ihr auch“, wandte sich Bürgermeister Paul Larue direkt an die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendcamps. Larue: „Der Lions Club veranstaltet seit 18 Jahren in Partnerschaft mit der Stadt die Kulturtage auf Schloss Burgau. Dahinter steckt eine große Anstrengung aller Clubmitglieder, die das ehrenamtlich in ihrer Freizeit tun.“

Kurt Matejit, der ehemalige Präsident des Lions Clubs Düren Marcodurum, überreichte die Schecks aus dem Überschuss der 18. Kulturtage mit einem Dank an seine Lions Freunde, an Stefan Knodel, der von Seiten der Stadt Düren die Kulturtage begleitet, sowie an den Hauptsponsor der Kulturtage, das ist die Sparkasse Düren. Deren Vorstandsvorsitzender Uwe Willner machte dem Lions Club ein großes Kompliment für die erfolgreichen Kulturtage, gab den Camp-Teilnehmern einen Tipp für ihren Ausflug ins Phantasialand und wünschte der Stadt, dass die Badensee-Feriencamps noch lange weiter bestehen.



Die Kreismäuse können es kaum erwarten, in ihre neue Kita einzuziehen. Die wird zurzeit an der Marienstraße unmittelbar neben der Kreisverwaltung gebaut. Ab August 2018 stehen in der siebengruppigen Kindertageseinrichtung Betreuungsplätze für bis zu 124 Kinder zur Verfügung. Ein großzügiges Raumangebot und erweiterte Öffnungszeiten bieten beste

Rahmenbedingungen. Aufgenommen werden Kinder ab dem vierten Lebensmonat. Es stehen 36 U 3-Plätze und 88 Plätze für Drei- bis Sechsjährige zur Verfügung. Anmeldungen sind bereits unter portal.little-bird.de möglich. Fragen können unter den Rufnummern 0 24 21/22 10 17 und 0 24 21/22 11 09 gestellt werden.

WWW.DÜRENER-AUTOWASCHCENTER.DE

Kennen Sie schon unser begleitendes Waschen?

Sprechen Sie uns an.

Immer inklusive
**Indoor-Staubsauger
 Mattenreiniger
 Druckluftpistole**

Dürener AUTOWASCHCENTER
 Am Langen Graben 29
 Im Großen Tal · Düren

WERKTAGS IMMER VON 6⁰⁰ BIS 20⁰⁰ UHR

Es war einmal, im Jahr 2014, eine ungeahnt erfolgreiche Landesgartenschau in der alten Römerstadt Zülpich. Rund 550 000 Menschen besuchten in diesem einen Jahr das Gartenschaugelände am Zülpicher See. Mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm punkteten die Veranstalter, der Auftakt für eine generelle Neuausrichtung des Geländes am See war gemacht. Derartige Besucherrekorde sind für solche Veranstaltungen allerdings nicht selten.

Selten ist allerdings der Erfolg, ist die Gartenschau einmal gelaufen, dann das Gelände auch weiterhin attraktiv und sehenswert zu halten. Es stellt sich die Frage: „Wie geht es weiter?“ In Zülpich machten sich die Verantwortlichen bereits vor und während der Schau Gedanken.

Sie entwickelten ein Konzept, das inzwischen vorzeigbare Früchte trägt. Aus dem Gelände der Landesgartenschau wurde der Seepark Zülpich mit großen Eventwiesen und einem Strandgelände mit Seebühne, Sandstrand, Bootsanleger, Strandkörben, Schwimmbereich und Kinderspielplatz. Eine eigens ins Leben gerufene Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) führt die Geschicke der Einrichtung fort, Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen, Geschäftsführer ist Christoph M. Hartmann. Fast 50 Veranstaltungen im Jahr, von der Oldtimershow über Konzerte bis hin zum Lichterspektakel „Leuchtende Gärten“, locken inzwischen beachtliche Besucherzahlen an.

Allein das Drachenfest im Oktober besuchten 3000 Gäste an einem Tag, im Vergleich



zum Vorjahr ein Plus von 50 Prozent.

Noch am späten Mittag standen die kleinen und großen Drachenfreunde in langen Schlangen vor der Kassenanlage, obwohl diese schon doppelt besetzt war. Das Angebot ließ keine Wünsche offen. Im „Grünen Klassenzimmer“ konnten Papierdrachen selber hergestellt werden, eine Drachenflugschule war am Seeplateau eingerichtet. Es gab eine Strohburg zum Klettern, eine Riesenrutsche, der Infobus des Nationalparks Eifel machte auf der Eventfläche Station.

Wer mochte, konnte auf einem Pony reiten, Stockbrot knusprig braten und Drachenboot fahren. Ein Höhepunkt war sicherlich der Auftritt des feuerspeienden Drachen

Drachen zu Gast im Park

Fangdorn, der während eines 20-minütigen Theaterspiels unter freiem Himmel Kinder und Erwachsene gleichermaßen in seinem feurigen Atem hielt. Jennifer Held, Pressesprecherin des Seeparks, freut sich über die Herbstbilanz: „Der Seepark verbucht mit seinen Veranstaltungen einen sehr erfolgreichen Herbst.“

Zur vierten Auflage der „Leuchtenden Gärten“ kamen beispielsweise 10 300 Besucher, 700 mehr als in 2016. Den Herbstmarkt besuchten 2 700 Gäste, 2016 waren es 2 300. Eine Rundumbilanz für 2017 wird es zum Jahreswechsel geben.

Für das kommende Jahr wird bereits fleißig geplant und in der Erde gebuddelt. Jennifer Held: „Das Team des Seeparks

Zülpich bereitet jetzt alles für eine farbenfrohe Blütenpracht im Frühling 2018 vor.“

Zu den bisher mehr als 100 000 Frühlingsblühern hat das gärtnernde Outdoor-Team jetzt weitere 21 000 neue Tulpen- und Narzissenzwiebeln in exklusiven Sorten gepflanzt. Unter anderem Hasenglöckchen und Zierlauch wartet im kommenden Lenz in Zülpich am See auf den Betrachter. Im Zentrum des Geschehens werden wieder die „Gartenträume für Blumenfreunde“ stehen, dabei handelt es sich um eine Mustergartenschau. Ebenfalls sehenswert rund ums Jahr ist der Skulpturengarten mit Arbeiten von Marti Faber. Weitere Infos zum Programm, zu Eintrittspreisen und Kontaktmöglichkeit gibt es im Netz: www.seepark-zuelpich.de





Volkswagen

5.000 €

Umweltprämie sichern!



Abbildung enthält
preispflichtige
Sonderausstattungen

z.B. Golf Trendline 1.0I TSI

63 kW (85 PS) 5 Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts 5,9; außerorts 4,1; kombiniert 4,8;
CO₂-Emissionen 108 g/100km

LED-Tagfahrlicht, „Easy Entry“, Knie-Airbag, Kopfairbagsystem, elektr. Fensterheber, Klimaanlage, MFA „Plus“, Müdigkeitserkennung, ZV mit Funkfernbedienung u.v.m.

Finanzierungsbeispiel für Privatkunden**:

Unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers	17.850,00 €
- Jacobs Rabatt (Für alle Kunden der Jacobs Gruppe)	1.613,31 €
- Umweltprämie*	5.000,00 €
+ Werksauslieferung	390,00 €
= Nettodarlehensbetrag (= Kaufpreis)	11.626,69 €
+ Zinsen	789,96 €
= Darlehenssumme	12.416,65 €
Laufzeit (Monate)	48
Sollzins (gebunden) p.a.	1,97 %
effektiver Jahreszins (QR14)	1,99 %
48 monatl. Raten	86,00 €
Schlussrate bei 10.000 km/Jahr	8.288,65 €

Die Zulassungskosten werden gesondert berechnet.

**Ein Angebot der Volkswagen Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig.



3.000 €

Umweltprämie sichern!



Abbildung enthält
preispflichtige
Sonderausstattungen

z.B. Audi A1 ultra 1.0 TFSI ultra

70kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts 5,0; außerorts 3,7; kombiniert 4,2;
CO₂-Emissionen 97 g/100km

Außenspiegel, elektrisch einstellbar mit integriertem LED-Blinklicht, Klimaanlage, Sportlenkrad im 3-Speichen-Design, Tagfahrlicht, Reifendruck-Kontrollanzeige u.v.m.

Finanzierungsbeispiel für Privatkunden**:

Unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers	17.450,00 €
- Jacobs Rabatt (Für alle Kunden der Jacobs Gruppe)	2.657,68 €
- Umweltprämie*	3.000,00 €
+ Neuwagenabholung	550,00 €
= Nettodarlehensbetrag (= Kaufpreis)	12.342,32 €
+ Zinsen	630,38 €
= Darlehenssumme	12.972,70 €
Laufzeit (Monate)	36
Sollzins (gebunden) p.a.	1,88 %
effektiver Jahreszins (AN04)	1,90 %
36 monatl. Raten	86,00 €
Schlussrate bei 10.000 km/Jahr	9.876,70 €

Die Zulassungskosten werden gesondert berechnet.

**Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig.

Aktion* gültig: **08.08.17-31.12.17**

Jetzt Umweltprämie bis zu 20.000 € * sichern!

Tauschen Sie alt gegen neu!

Bei Anschaffung eines Neufahrzeugs bzw. jungen Gebrauchtwagens oder Werksdienstwagens der Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeug, Audi, Skoda oder Seat der EURO-6 Norm und gleichzeitiger Verschrottung eines Diesel-Altfahrzeugs jeder Marke mit Abgasnormen EURO 1 bis EURO 4 durch ein zertifiziertes Unternehmen erhalten Sie eine Prämie von bis zu 20.000 Euro*.

„Jetzt den alten loswerden und mit Jacobs die Umwelt schonen“

AKTIONSBEDINGUNGEN

- PKW-Zulassung mit Eintragung „Euro 1“ bis „Euro 4“ in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 bzw. Fahrzeugbrief
- Diesel-Motorisierung des Altfahrzeugs
- Hersteller/Marke beliebig (auch Konzernfahrzeuge)
- Zulassung mindestens 6 Monate auf den Fahrzeugkäufer
- Stillgelegte Fahrzeuge sind nicht ausgeschlossen
- Verschrottung durch einen zertifizierten Verwerter im Zeitraum 08.08.2017 bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs bzw. jungen Gebrauchtwagens und Werksdienstwagens
- Pro Verschrottungszertifikat ist nur eine Neufahrzeugbestellung gültig

*Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeug, Audi, Skoda oder Seat und gleichzeitiger Inzahlungnahme und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1 – 4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden.

JACOBS

Automobile Düren

PENSKE AUTOMOTIVE

- Nordstraße 152, 52353 Düren
- Felix-Wankel-Straße 2, 52351 Düren



A7: Dynamik in Form

Dynamik in ihrer schönsten Form: Das Exterieurdesign des A7 Sportback ist Ausdruck der neuen Designsprache, die Audi mit der prologue-Studie

vorgestellt und mit dem neuen Audi A8 in Serie gebracht hat. Mit den großen Flächen, scharfen Kanten und den athletisch gespannten Linien signalisiert

der A7 aus jeder Perspektive Dynamik und Progressivität. Der Audi A7 Sportback ist eine athletische Skulptur mit langer Motorhaube, langem Radstand und kurzen Überhängen. Ausgeprägte Konturen betonen die Räder, deren Durchmesser bis 21 Zoll reichen, und verweisen auf die quattro-Genie von Audi. Diese bestimmen die Proportion des Fahrzeugkörpers. Im Interieur verschmelzen Design und Technologie auf einzigartige Weise. Der Innenraum des neuen Audi A7 Sportback beeindruckt durch seine futuristische Lounge-Atmosphäre. Seine reduzierte, cleane Formensprache ruht in einer ganz eigenen Balance aus Spannung und Coolness. Die horizontale

Linienführung und die schlanke Instrumententafel sorgen für ein luftiges Raumgefühl. Die zum Fahrer hin orientierte Mittelkonsole unterstreicht den sportlichen Charakter des Gran Turismo. Vier wesentliche Werte prägen das Interieur-Konzept: Progressivität, Sportlichkeit, Intuitivität und Hochwertigkeit. Der neue Audi A7 setzt die Digitalisierungsstrategie des A8 konsequent fort. Die Architektur des Innenraums fusioniert nahtlos mit dem neuen MMI touch response-Bedienkonzept von Audi. Es ersetzt den Dreh-Drück-Steller sowie die konventionellen Tasten und Regler des Vorgängermodells durch zwei große, hochauflösende Touch-Displays.

Matt liegt im Trend: C-HR und GT86 ab Werk

Hochwertige Matt-Folierungen sehen nicht nur gut aus, sondern schützen auch den Originallack. Toyota greift den anhaltenden Trend zur gedeckten Farbigkeit auf und bietet jetzt für den kompakten Crossover Toyota C-HR und seinen Sportwagen GT86 zahl-

reiche attraktive Folierungen in matt an.

Das futuristisch gezeichnete SUV-Coupé Toyota C-HR ist die ideale Basis für eine moderne Matt-Folierung. Exklusiv für die Ausstattungslinie „Style Selection“ bietet Toyota die vier



DER NEUE TOYOTA
C-HR
URBAN. LIFE. STYLE.

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

ab **21.990 €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 6,0-3,8 (innerorts 7,4-3,4/ außerorts 5,1-4,1). CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 136-86. Nach EU Messverfahren.

auto KOCH

Auto-Koch GmbH & Co. KG • Rudolf-Diesel-Str. 14 • 52351 Düren
02421-555860 • www.auto-koch.com

serienmäßigen Werkslackierungen - Metalstreamgrau metallic, Titanblau metallic, Novaweiß perleffekt sowie Marlingrau metallic - nun auch in zwei matten Ausführungen an. Für einen Preis von 1850 Euro sind die vier in dieser Ausstattungsvariante serienmäßig verfügbaren Farbvarianten matt foliert. Dabei bleiben die A- und C-Säulen, Außenspiegel sowie Dach und Heckspoiler unfoliert, so dass die glänzende, werksseitige onyx-schwarze Kontrastlackierung weiterhin sichtbar bleibt. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Kontrastlackierung auch in matt auszuführen -140 Euro Aufpreis.

Rennfeeling pur bietet der Toyota GT86. Dazu gesellt sich nun auf Wunsch ein betont

cooler Auftritt. Das stromlinienförmige Design des Straßensportlers betonen sechs neue Matt-Folierungen in besonderem Maße. Zur Wahl stehen Coffee brown matt, Bold black matt, Metal grey matt, Ice silver matt, Frosted blue matt und Mamba green matt. Der Preis liegt jeweils bei 1890 Euro. Alle Folierungen erfordern die Wahl einer Grundlackierung. Für den geringsten Kontrast zwischen den nicht folierten Flächen (sichtbare Grundlackierung im Türeinstiegsbereich, an der Türfalz, im Motorraum) und den folierten Außenflächen empfiehlt Toyota „Furious Black Metallic“ (Aufpreis 590 Euro). Sollen die Außenseiten des Heckspoilers ebenfalls foliert werden, fallen 120 Euro extra an.



Mit modernen Antrieben und einer Fülle von zusätzlichen Assistenzsystemen setzt der neue Peugeot 308 in der Kompaktklasse ein Ausrufezeichen. Ein neuer Dreizylinder-Turbobenziner mit Partikelfilter sowie zwei neue

BlueHDI-Dieselmotoren erfüllen schon jetzt die zukünftige Abgasnorm Euro 6d-TEMP – und unterstreichen die Vorreiterrolle von Peugeot, wenn es um sparsame und umweltfreundliche

die erstmals für den Peugeot 308 erhältlich sind. Dazu gehören: Frontkollisionswarner und Active Safety Brake, aktiver Spurhalteassistent, automatischer Geschwindigkeits-



Automeile Düren - da fahr'ich ab!

„Top Safty Pick 2017“

Der neue Jeep® Compass erhielt die Bewertung „Top Safety Pick 2017“ vom U.S. Amerikanischen Verkehrssicherheits-Institut. Das Kompakt-SUV erreichte die Einstufung „Gut“ in jedem von fünf Tests zur Ermittlung von Unfallsicherheit. Das automatische Notbremssystem des Compass erhielt die Bewertung „Superior“.

Diese Bewertungen sind jeweils die höchsten erreichbaren in den Kategorien und sind Bedingung für die Einstufung als „Top Safety Pick“.

„Der neue Jeep Compass profitiert von einem mehr als 65-prozentigen Anteil hochfester Stähle,“ sagte Mike Manley, Leiter Marke Jeep - FCA Global. „Das trägt nicht nur zur Unfallsicherheit bei, sondern spricht auch für ein hochwertiges Konstruktions-Niveau, das den neuen Kompakt SUV so leistungsfähig macht.“

Mehr als die Hälfte der hochfesten Stähle sind warmgeformte Stähle. Diesem Trend folgt FCA US seit Modelljahr 2012 mit einer Zunahme der Anwendung von mehr als 50 Prozent.

Der neue Jeep Compass erreich-

te die Bewertung „Gut“ in Tests, die folgende Situationen simulieren:

Seitenaufprall mit einem großen SUV oder Pickup; Frontal-Aufprall mit moderatem Offset; Frontal-Aufprall mit kleinem Offset; Dach-Deformation übereinstimmend mit einem Überschlag; Heck-Aufprall ausreichend zur Verursachung eines Schleudertraumas- Die bei allen Geschwindigkeiten aktive, serienmäßige Aufprallwarnung ‚Forward Collision Warning-Plus‘ zählt zu den 70 Sicherheits- und Schutzfunktionen des Jeep Compass. Zu seinen sechs serienmäßigen Airbags zählen Sitz-Seitenairbags sowie seitliche Vorhang-Airbags für beide Sitzreihen. Der neue Jeep Compass ist zu Preisen von 24 900 Euro an (UPE des Herstellers ab Werk) zu haben.

Assistenten im neuen 308



Antriebe geht. Premiere feiert auch das neue Achtgang-Automatikgetriebe, das ein Höchstmaß an Fahrkomfort bietet. Dem Fahrkomfort und der Sicherheit gleichermaßen kommen die neuen Assistenzsysteme zugute,

regler ACC (mit Stopp-Funktion in Verbindung mit Automatikgetriebe), aktiver Toterwinkelassistent, Müdigkeitswarner, Fernlichtassistent und automatische Verkehrsschilderkennung mit Soll-Tempo-Anpassung.

Auto Conen GmbH Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370

AUTO CONEN GRUPPE
AUTOMOBILE BESTLEISTUNGEN

www.autoconen.de

DAS ist mein Urlaub!

AUTO CONEN CAMPING CENTER
 ST. JOBSER STRASSE 58 • 52146 WÜRSELEN (AACHEN)
 TEL: 02405/9081 • www.ac-camping.de

wunderbare neue Geschichten rund ums Christfest präsentiert Jürgen B. Hausmann in seinem diesjährigen Weihnachtsspecial „Alle Jahre widder“. Am Samstag, 9. Dezember, stimmt der Kabarettist ab 19 Uhr das Publikum in der Arena Kreis Düren schon mal auf die Festtage ein. Denn zwischen Plätzchenbacken, Weihnachtsgans und Sylvesterpunsch darf natürlich auch eine gute Portion Humor nicht fehlen.



Herrlich überdreht und doch wie aus dem Leben gegriffen – Hausmann hat seine Beobachtungen und Erfahrungen wieder einmal in urkomische Anekdoten verpackt. Adventsfeiern und Familienfeste verwandeln sich so in äußerst witzige Bühnenummern, der Kampf mit der Lichterkette wird zur wunderbaren Slapstick-Einlage und der Weihnachtsbaum schließlich zum Vereinsvorsitzenden gekürt. Hausmanns Kabarett entspringt direkt den Wohnzimmern, Vereinsheimen und Hobbymärkten unseres Landes, seine Figuren stammen aus der Familie, von nebenan

oder laufen ihm zufällig über den Weg. Und die Reaktionen im Publikum offenbaren, dass sich wohl der ein oder andere wiedererkennt ... Gerade darin liegt die große Stärke von Jürgen B. Hausmann. Denn dank seiner ausgezeichneten Beobachtungsgabe und seines Gespürs für Komik verwandelt der Kabarettist alltägliche Situationen und Menschen wie Du und ich in treffsichere, amüsante Geschichten und echte Originale. Oder verarbeitet sie in seinen herrlichen Gesangsnummern, bei denen ihn sein langjähriger musikalischer Partner Harald Claßen unterstützt.

wunderbare neue Geschichten rund ums Christfest präsentiert Jürgen B. Hausmann in seinem diesjährigen Weihnachtsspecial „Alle Jahre widder“. Am Samstag, 9. Dezember, stimmt der Kabarettist ab 19 Uhr das Publikum in der Arena Kreis Düren schon mal auf die Festtage ein. Denn zwischen Plätzchenbacken, Weihnachtsgans und Sylvesterpunsch darf natürlich auch eine gute Portion Humor nicht fehlen.

Herrlich überdreht und doch wie aus dem Leben gegriffen – Hausmann hat seine Beobachtungen und Erfahrungen wieder einmal in urkomische Anekdoten verpackt. Adventsfeiern und Familienfeste verwandeln sich so in äußerst witzige Bühnenummern, der Kampf mit der Lichterkette wird zur wunderbaren Slapstick-Einlage und der Weihnachtsbaum schließlich zum

Vereinsvorsitzenden gekürt. Hausmanns Kabarett entspringt direkt den Wohnzimmern, Vereinsheimen und Hobbymärkten unseres Landes, seine Figuren stammen aus der Familie, von nebenan oder laufen ihm zufällig über den Weg. Und die Reaktionen im Publikum offenbaren, dass sich wohl der ein oder andere wiedererkennt ...

Gerade darin liegt die große Stärke von Jürgen B. Hausmann. Denn dank seiner ausgezeichneten Beobachtungsgabe und seines Gespürs für Komik verwandelt der Kabarettist alltägliche Situationen und Menschen wie Du und ich in treffsichere, amüsante Geschichten und echte Originale. Oder verarbeitet sie in seinen herrlichen Gesangsnummern, bei denen ihn sein langjähriger musikalischer Partner Harald Claßen unterstützt.



Tina Turner ist ein wahrer Superstar. Seit Anfang der 60er Jahre hat sie mehr als 180 Millionen Platten verkauft und zählt damit zu den weltweit erfolgreichsten Sängerinnen. Ihr Lebenswerk feiert und ehrt die unvergleichliche Tribute-Show „Tina – The Rock Legend“ Donnerstag, 1. März 2018, 20 Uhr, live in der Arena Kreis Düren. „Nutbush City Limits“, „What’s Love Got To Do With It“, „Private Dancer“ oder „(Simply) The Best“: „Tina – The Rock Legend“ präsentiert all ihre größten Hits und lässt ihre beeindruckende Karriere in einer großartigen Bühnenshow aufleben. Die musikalische Widmung bietet grandioses Live-Entertainment mit imposanten Choreographien, Lichteffekten, aufwändigen Kostümen und wunderbaren Projektionen der Rocklady auf



großer Videowall. Tess „Dynamite“ Smith, anerkanntermaßen das weltweit beste Tina-Turner-Tribute, verkörpert mit Löwenmähne die Rock-Lady nicht nur optisch verblüffend, sondern überzeugt Kritiker und Fans vor allem durch ihre fabelhafte

und dem Original überwältigend ähnliche Stimme mit dem so berühmten Reibeißen-Klang sowie durch ihre feurige Performance, die vor Energie nur so strotzt und bei der deutlich spürbar alles aus tiefstem Herzen kommt. In mehr als zweieinhalb Stun-

den zeigt Tess D. Smith mit Top-Tänzern, Schauspielern und einer phantastischen Live-Band bei „Tina – The Rock Legend“ ihre überwältigende Bühnenpräsenz, nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise durch mehr als fünf Jahrzehnte Musikgeschichte. „Let’s Stay Together“, „Break Every Rule“, „We Don’t Need Another Hero“, „GoldenEye“ – ein Superhit jagt den nächsten. Alles präsentiert in einer aufwändigen Multimedia-Show mit Technik vom Feinsten, mit Fotos, Videos und Interviewsequenzen von Tina Turner. „Tina – The Rock Legend“ ist eine musikalische Retrospektive über das bewegte Leben des Superstars Tina Turner, die beeindruckt und tief bewegt. Explosiv! Authentisch! Live on stage!

Mit dem
CO₂-neutralen
Erdgas der SWD.



Gut fürs Klima:
Einheizen statt aufheizen!

Jetzt informieren unter www.einheizenstattaufheizen.de



SWD
Für Dich. Für Düren.

Franz Mohr, der 1962 mit seiner Familie von Düren nach New York auswanderte, erlebte und überlebte das Inferno über Düren und Jülich am 16. November 1944. Ein Tag, der sein Leben veränderte. Jetzt, vor wenigen Tagen im September, vollendete Franz Mohr sein 90. Lebensjahr. Der schreckliche Novembertag 1944 hat ihn bis heute nicht losgelassen. Mit ergreifenden Worten und unter Tränen erinnert sich der Chef-Konzerttechniker immer noch an die Ereignisse an der Rur. Mohr hat diese Erinnerungen in seinem Buch „Große Pianisten, wie sie keiner kennt“ festgehalten, aus dem wir hier zitieren. In Boich bei Nideggen war der 17-jährige Franz Mohr zum Arbeitsdienst abkommandiert. Da er so nah an Zuhause war, erhielt er „Urlaub“, um seine Familie in der Dürener Eintrachtsstraße, heute die Frankenstraße, zu besuchen.

Ich kletterte auf das Dach unseres Hauses und beobachtete den Himmel. Warum? Schwer zu sagen. Manchmal empfinden wir im Herzen eine Vorahnung, ein Vorgefühl davon, dass etwas Schreckliches passieren wird.

An die ständigen Luftangriffe waren wir inzwischen gewöhnt. Wenn das Sperrfeuer einmal kurz unterbrochen wurde, kamen wir jeweils aus unseren Unterständen gekrochen, um in der Küche etwas zu kochen

auf das Dach zu klettern, zu beobachten: Im Hof hatten wir Hühner und Kaninchen. Als ich am Morgen die Hühner füttern wollte, fand ich sie alle eng zusammengedrängt in einer Ecke. Um die Körner kümmern sie sich nicht. Als ich dann den Kaninchen ihr Futter in den Käfig steckte, hockten auch diese verstört in einer Ecke und rührten das Futter nicht an. Das verstärkte in uns das Gefühl, dass irgendetwas in der Luft lag.

Viele der Bewohner hatten

in die Hände der Amerikaner zu fallen als in die der Russen. Als ich also an jenem trüben, kalten Novembertag nach dem Frühstück auf das Dach kletterte, sagte mein Vater: „Ich hole die Fahrräder. Dann können wir in unser Dorf fahren (Nörvenich - Anm. d. Red.) und dort ein paar Tage bleiben.“ Meine Mutter machte noch das Mittagessen, und dann wollten wir losfahren. Ich saß noch immer auf dem Dach, als ich plötzlich sah, wie sich lauter B-17 von Westen her

Die ganze Stadt schien auf den Kopf gestellt u

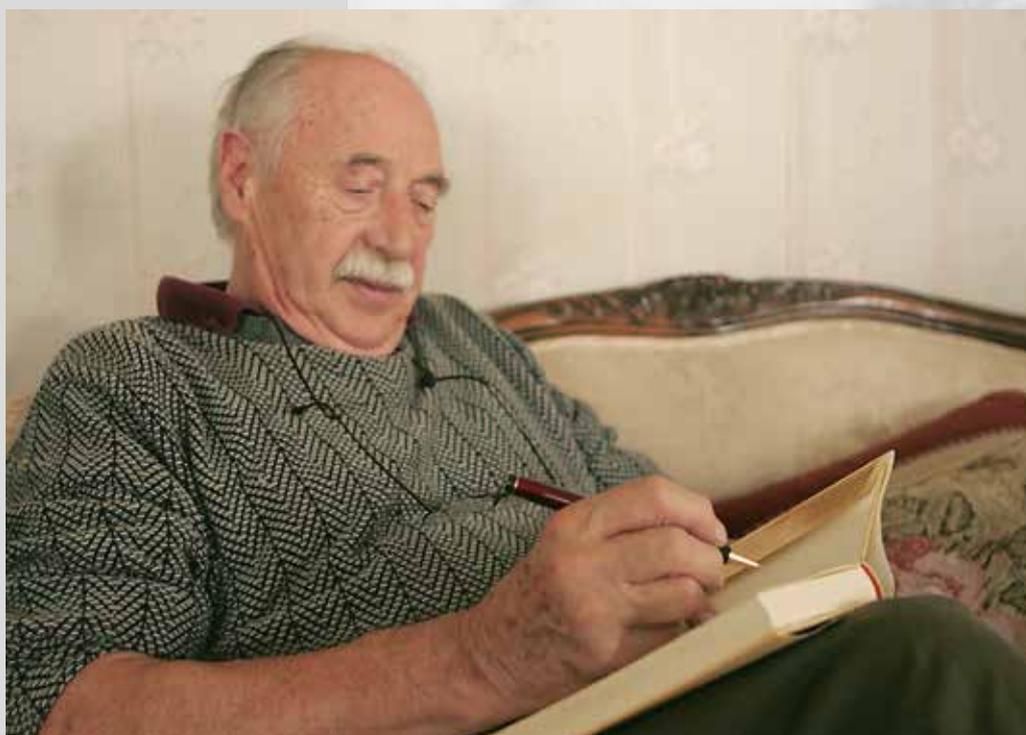


und zu essen. Diese hastigen Mahlzeiten wurden meist von erneutem Artilleriefeuer gestört, und wir eilten dann zurück in den Schutzraum. Doch an jenem 16. November hatte mich etwas dazu bewogen,

Düren bereits verlassen und waren nach Osten gezogen. Mein Vater hatte gemeint, es sei besser, in der Stadt zu bleiben, denn von Westen her kamen die Truppen der Alliierten. Vater sagte, es sei besser,

näherten: Flugzeuge, Flugzeuge, Flugzeuge, soweit das Auge reichte, in sehr geringer Höhe. Ihr Dröhnen wurde immer lauter. Ich bemerkte, wie vom ersten Flugzeug ein Rauchsignal ausging, und wußte sofort: Das galt uns!

Mit einem Satz sprang ich vom Dach, rannte die Treppe hinunter und brüllte meinen Eltern zu, sich sofort in den Luftschutzraum zu begeben. Was in den nächsten Minuten geschah, erfassten wir erst viel später. Wir hatten die Feuertür gerade hinter uns zugezogen und verriegelt, als die ersten Bomben fielen. Wir dachten alle, dies sei das sichere Ende. Meine Mutter begann Gott mit lauter Stimme um Erlösung und Bewahrung anzuflehen. Dann gab es eine Pause, und in der Meinung, der Angriff sei vorüber, öffneten wir die Tür. Das Bild, das sich uns beim Hinaustreten bot, ist kaum zu beschreiben. Die eine Seite unseres Hauses war schwer



beschädigt, und durch einen großen Spalt in der Mauer konnten wir sehen, dass die Treppe ganz schief hing. Es herrschte eine extreme Hitze, wie in einem Brennofen. Ein heftiger Wind fegte durch die Straßen und setzte ein Haus nach dem anderen in Brand. Über allem schwebte gelbes, brennendes Napalm oder Phosphor von den Brandbomben. Ich mußte zusehen, wie die Menschen davon erfaßt wurden und direkt vor meinen Augen verbrannten.

mit den Händen den Mund zu und rief: „Sei still, Mama, hör' endlich auf. Es gibt keinen Gott, es gibt keinen Gott!“ Kurz nachdem unser Haus diesen Treffer erhalten hatte und alles zusammenstürzte und in Flammen aufging, sah ich direkt über mir ein Loch. Ich zog mich hoch und schob mich hindurch. Der brennende Schmerz löschte jeden Gedanken an die Anderen in mir aus. Ich begann, von diesem schrecklichen Inferno fortzurennen. Meine Haut brannte

Leben davon. Manche starben erst nach Tagen, lebendig begraben unter den Trümmern ihrer Häuser.

Unsere Stadt lag in einem Tal. Während ich weiter meinen Weg suchte, den Berg hinauf, warf ich einen Blick zurück. Die Stadt war ein Meer von Flammen. Der Rauch schien in einer einzigen Säule zum Himmel zu steigen. Ich musste plötzlich an den Bericht von Sodom und Gomorra denken, als Abraham am folgenden

mein Vater? Wo ist Peter?“ Kurz vor Weihnachten 1944 fand ich meine Eltern wieder. Aber Peter hatte es nicht aus dieser Feuerhölle herausgeschafft.

Vater und ich beschlossen, mit den Fahrrädern zurück nach Düren zu fahren, um unser Haus zu suchen und vielleicht etwas über Peter in Erfahrung zu bringen. Wir waren überzeugt davon, dass er tot sein musste; trotzdem wollten wir es versuchen. Wir fuhren die fünfzehn Kilometer bis in unsere Straße; sie lag völlig in Trümmern. Überall schwelte es noch, und die Hitze war so unerträglich. „Hier können wir nichts mehr tun“, sagten wir. „Wir wollen einmal versuchen, an der Front zu schauen.“ Überall wimmelte es von Panzern und Soldaten. Beim Weitergehen hielten uns ein paar Soldaten an und fragten, wohin wir wollten. Als sie hörten, daß wir Peter suchen wollten, ließen sie uns gehen.

Wir gingen bis zur Rur. Dort war die Front zum Stillstand gekommen. Auf der westlichen Seite standen die Amerikaner, auf der östlichen die Deutschen. Doch an jenem Tag war alles still. Man hörte keine Schüsse von Maschinengewehren, keine Artillerie, keine Flugbewegungen... Es war kurz vor Weihnachten.

Während die Dunkelheit sich an jenem kalten, nebligen Dezembertag herabsenkte, wurde die Stille plötzlich vom Klang einer Trompete unterbrochen. Er kam von der amerikanischen Seite her, klar und rein und schön: „Stille Nacht, heilige Nacht; alles schläft, einsam wacht...“ Wir waren ergriffen und begannen leise mitzusingen.

Nachdem der letzte Ton verklungen war, setzte eine andere Trompete ein, diesmal auf der deutschen Seite, ganz in unserer Nähe. Auch sie ertönte hell und klar, mit einer bekannten deutschen Weise: „Ich hatt' einen Kameraden...“

und durcheinandergeschüttelt worden zu sein



Aber die Bombardierung war noch nicht vorüber. Weitere Flugzeuggeschwader dröhnten heran und warfen ihre Tod und Schrecken bringende Ladung über uns ab. Ich rannte zurück in unser halbzerstörtes Haus. Die obere Etage stand jetzt in Flammen, aber wir schafften es noch, in den Keller zu stürzen und die Tür hinter uns zu verriegeln. Um uns herum explodierten die Bomben. Dann spürten wir, dass unser Haus getroffen wurde. Dieser Augenblick ist völlig unbeschreibbar. Meine Mutter schrie wieder zu Gott um Hilfe. Und während ich sie hörte, zerbrach plötzlich etwas in meinem Inneren. Ich brüllte: „Mutter, hör auf! Es gibt keinen Gott! Es gibt keine Bewahrung! Es gibt keine Hilfe! Wenn es einen Gott gibt, wie kann er dann so etwas Schreckliches zulassen? Nein, es gibt keine Rettung. Wir werden hier alle verrecken wie Vieh.“ Und ich schrie immer weiter, als hätte ich den Verstand verloren. Ich hielt meiner Mutter

und Blut spritzte über mein Gesicht. Als ich mir einmal mit den Fingern durch das Haar fuhr, lag es plötzlich büschelweise in meiner Hand - wie ein Haarteil oder eine Perücke. Ich rannte weiter. Meine Augen schmerzten so sehr, dass ich sie kaum noch offenhalten konnte. Doch ich hatte noch alle Glieder, Beine, Arme und Hände... Ich konnte noch über Mauern klettern und weiterlaufen. Wohin? Ich wußte es nicht. Ich rannte nur immer weiter. Wo einmal die Straßen gewesen waren, das war beim besten Willen nicht mehr zu erkennen. Die ganze Stadt schien auf den Kopf gestellt und durcheinandergeschüttelt worden zu sein.

Später erfuhren wir, daß in den knapp zwanzig Minuten des Angriffs 24 000 Menschen umgekommen waren - 98 Prozent der gesamten damaligen Bevölkerung. Vier- oder fünftausend hatten die Stadt vor dem Bombenangriff verlassen. Nur eine Handvoll kam mit dem

Tag auf Sodom hinab sah: „Und siehe, da ging ein Rauch auf vom Lande wie der Rauch von einem Ofen.“ So sah Düren in diesem Moment für mich aus. Während ich immer weiter von dieser Stätte des Grauens floh, war mein Weg von unzähligen Leichen gesäumt. Ein Mann schob sein Fahrrad den Berg hinauf. Darüber hing ein Toter, wahrscheinlich ein Familienangehöriger. Ich sah noch viele weitere Tote und einige Verwundete auf Handwagen; dazu viele Verletzte, die sich wie in Trance vorwärts schleppten. Ich war schockiert von all dem Blut und Verderben.

Irgendwie schaffte ich es bis Nörvenich. Bauern fanden mich vor ihrer Tür und holten mich herein. Später erzählten sie mir, ich hätte eine ganze Woche durchgeschlafen, ohne einmal aufzuwachen oder nach Essen zu fragen!

Danach kam mein Gedächtnis langsam zurück, und mit der Erinnerung kamen die Fragen: Wo ist meine Mutter? Wo ist

Das Autohaus Rolf Horn präsentiert jetzt seinen Kunden in den Niederlassungen Euskirchen, Düren, Jülich, Kall, Erftstadt und Wesseling den neuen BMW X3.

Die dritte Generation des BMW X3 kombiniert robuste Offroad-Optik mit einem sportlichen Auftritt. Seine typischen Proportionen inklusive der sehr kurzen vorderen und hinteren Überhänge betonen die perfekte Gewichtsverteilung von 50:50 zwischen Vorder- und Hinterachse. Den hohen fahrdynamischen Anspruch des neuen BMW X3 unterstreichen die dreidimensional ausgestaltete Doppelniere und



Modell Luxury Line sowie dem Angebot von BMW Individual lässt sich das Erscheinungsbild noch spezifischer dem

Die neue Unabhängigkeit

die erstmals bei einem BMW X Modell hexagonal ausgeformten Nebelscheinwerfer.

In der Heckansicht sorgen die in der Voll-LED-Option wegen ihrer Dreidimensionalität besonders ausdrucksstarken Heckleuchten, der weit heruntergezogene Dachspoiler und die doppelbordigen Endrohre für einen kraftvollen Abschluss. Zahlreiche Kunden nutzten die Präsentation, um sich ein umfassendes Bild vom neuen kleinen SUV zu machen und attestierten dem neuen X3 einen prägnanten Auftritt.

Mit den Modellvarianten xLine, M Sport und dem neu ins Programm aufgenommenen



persönlichen Geschmack des Kunden anpassen. Neben den serienmäßigen 18-Zoll-Leichtmetallrädern (bislang: 17 Zoll) stehen optional bis zu 21 Zoll große Rad-Reifen-Kombinationen zur Wahl.

Die drei Modellvarianten schaffen ebenfalls im Interieur ein ihrem jeweiligen Thema entsprechendes Ambiente. Der mit höchster Verarbeitungs- und Materialqualität aufwartende Innenraum des neuen BMW X3 präsentiert sich im Vergleich zum Vorgänger nochmals edler und luxuriöser. Das Komfortniveau lässt sich durch eine Vielzahl neuer Ausstattungsoptionen wie eine 3-Zonen-Klimaautomatik, das Ambient Air Paket, die aktive Sitzbelüftung, die Cargofunktion der serienmäßig im Verhältnis 40:20:40 geteilten Rücksitzlehne sowie das Panorama-Glasdach für einen nochmals luftiger und wertiger wirkenden Innenraum weiter steigern.

Ebenfalls neu: der optionale BMW Display Schlüssel, mit dem sich der BMW X3 nicht nur per Funk öffnen und verriegeln lässt, sondern der darüber



hinaus verschiedene Statusinformationen zum Fahrzeug anzeigt und als Bedieneinheit zum Beispiel für die Sonderausstattung Standheizung dient.

Zwei Dieselmotoren und zwei Benziner stehen zum Marktstart für den neuen BMW X3 zur Verfügung. Mit dem 265 kW/360 PS starken BMW X3 M40i umfasst die Baureihe erstmals ein M Performance Modell. In Kürze folgt zudem der BMW X3 20i mit 135 kW/184 PS. Alle Motorisierungen werden serienmäßig mit einem optimierten 8-Gang Steptronic Getriebe kombiniert.

Bei den BMW Personal Co-Pilot Angeboten im Bereich der Fahrerassistenz und des (teil) automatisierten Fahrens bietet der neue BMW X3 optional die aktuellste Generation der Active Cruise Control sowie das Sicherheitspaket Driving Assistant Plus inklusive Lenk- und Spurführungsassistent, Spurwechsel- und Spurhalteassistent mit Seitenkollisionsschutz. Mit diesem umfangreichen Angebot an Assistenzsystemen setzt der neue BMW X3 im direkten Wettbewerbsumfeld den Maßstab.

Verschiedene Funktionen des Navigations- oder Infotainmentsystems lassen sich im neuen BMW X3 auf Wunsch auch ganz intuitiv mit Finger- und Handgesten steuern.



Paul Thierry Sylt-1



Galerie Vetter

Oberstr. 10-12, Düren
Tel.: DN 1 0461 u. 1 4638
www.galerie-vetter.de

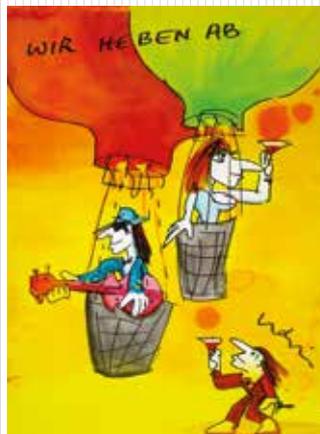


Sabine Liebchen

Die Auseinandersetzung mit Kunstwerken, das Entdecken, das Beraten und Empfehlen, all dies eröffnet ein reizvolles und höchst interessantes Spektrum. Wer dieser Leidenschaft verfallen ist, für den ist die Weihnachtsausstellung in der Dürener **Galerie Vetter** sicherlich ein besonderer Hochgenuss. Mit viel Liebe und Leidenschaft für Malerei und Grafik haben die Galeristen Rita Vetter-Weschke und Stefan Weschke eine besondere Schau zusammengestellt. Entsprechend des Programms der Galerie werden ausgesuchte Grafiken der klassischen Moderne von **Dali**, **Miró**, **Hundertwasser** oder **Chagall** vorgestellt, ebenso sind Arbeiten musealer Qualität von **Poliakoff** oder **Chillida** zu finden, wichtige Nachkriegsvertreter des Informel. Zum Leistungsprofil der Galerie gehört auch das ständige Angebot von druckgrafischen

Exponaten des deutschen Im- und Expressionismus. **Corinth** und **Liebermann**, wie auch **Beckmann** und **Pechstein** sind vertreten. Abgerundet wird das qualitativvolle Angebot durch Zeichnungen und Lithografien von **Heinrich Zille**.

In der Abteilung der zeitgenössischen Kunst gibt es viel Neues zu entdecken: **Regina Reim**, **Klaus Fußmann** oder Robert Zielasco sind mit farbfrischen Arbeiten dabei, neu sind fotorealistische Werke von **Sabine Liebchen**, deren klare und transparente Ausdrucksweise ihren Kunstwerken einen besonderen Reiz verleiht. Experimentelle Werke der zeitgenössischen Pop-Art von **Devin Miles**, **James Francis Gill** oder **Paul Thierry** bereichern die Ausstellung ebenso wie neue Rock-Art von **Udo Lindenberg** oder die witzigen dreidimensionalen Liebhaberstücke des verstorbe-



Udo Lindenberg, Wir heben ab

nen Ausnahmekünstlers **James Rizzi**. Abgerundet wird dieses niveauvolle Angebot durch Bronzeplastiken zeitgenössischer Bildhauer wie **Arentz**, **Ebert** und **Pasch** sowie Studioglasunikate von **Eisch**, **Novaro** und **Leloup** sowie der deutschen Glaskünstler **Günther** und **Conrad-Lindig** sowie modernes Glas aus den Häusern **Eisch** und **Kosta Boda** oder aus Murano. Ein Besuch im Art-Shop

der Galerie lohnt wegen der Kuh-Objekte und weiterer ausgefallener Offerten. Zur Besichtigung der Accrochage, Sonntag, **19. November**, von 11.30 h bis 18.00 h, sind alle Interessierten in die **Galerie Vetter**, Oberstraße 10-12, in Düren eingeladen. Die Ausstellung kann bis zum 27. Januar besichtigt werden, Teile der Ausstellung stehen zusätzlich im Internet unter „www.galerie-vetter.de“.

Tip: Zum Angebot der Galerie gehört ein Einrahmungsservice in eigener Werkstatt nach neuesten konservatorischen Gesichtspunkten, der keine Wünsche offen lässt und Kunstwerke gut in Szene setzt und dauerhaft schützt. Genauso unterstützen wir Sie bei der Objektausstattung von der Auswahl der Kunstwerke bis zur professionellen Hängung. Sprechen Sie uns an, wir haben immer ein offenes Ohr für Sie!



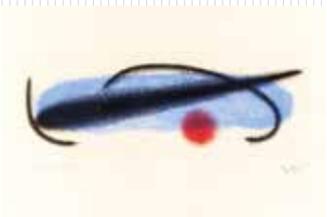
Devin Miles



Andreas Lutherer



James Francis Gill



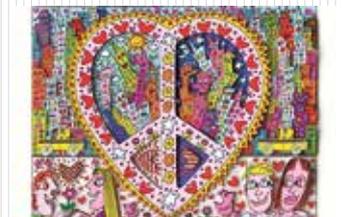
Juan Miro, Aus Fusses



Max Liebermann, Judenstraße



Salvador Dali, Krönung d. spanischen Königs



James Rizzi, The peace og my heart

DÜRENER LEUTE

Schenkel-Schoeller-Stift
Ab sofort auch
Ambulanter Pflegedienst

Unverbindlich informieren:
Tel. 0 24 21 / 596-0
 Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de
info@schenkel-schoeller.de

Gegen Kinderarmut in Düren

Wir engagieren uns!

Beratung - Konzept - Ausführung

WANDKULTUR
JAEGER
 WANDVERLEBUNGEN
 BESONDERER ART

Peter P. Jaeger
 Maler- und Lackiermeister
 Wilhelm-Böhmer-Straße 21 · 52372 Kreuzau
 Tel.: 0 24 22 - 95 98 823
www.jaeger-wandkultur.de

Unikat
 Alles außer gewöhnlich.

...überraschend schmückendes menschliches altes & neues einmaliges tierisches seltenes schönes lustiges kleidendes dekoratives!

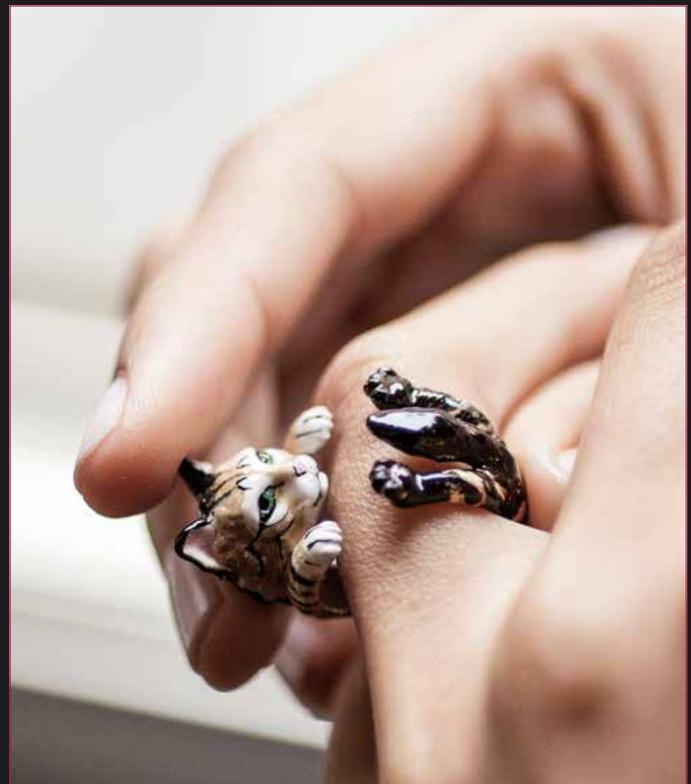
Dreiborner Straße 4 ■ 53937 Gemünd
www.unikat-lifestyle.net





Die Stadtwerke Düren und das KOMM präsentierten mit einer Revue das Programm der kommenden „SWD Kommedy-Abende“ alle Akteure der Reihe boten an diesem Abend „Pröbchen“ ihrer Auftritte. So standen „Basta“ (1), Hennes Bender (2), „Onkel Fisch“ (3), Vera Deckers (4), Johannes Schröder (5), und die „Microband“ (6) auf der Bühne. Durch den Abend führten mit viel Komik und Ironie das „Wallstreet Theatre“ (7). Unter den Lachern im Publikum wurden gesehen: Bürgermeister Paul Larue, hier zusammen mit der Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland, Ulrike Lubek (8), Gastgeber SWD-Chef Heinrich Klocke (9), Dr. Hans-Willi Moelders und Martina Meyer (10), Stephan Prinz (11), Resi Richter (12), Rolf Roeske (13), Roman Buschbell (14), Claudia Herpertz und Monika Hohn (15), Ingo Schloemer (16), Birgit Boddenberg (17), Claudia Miseré (18), Käthe Hofrath (19), Ingo Vosen (20), Marc Herpertz (21), Bernd

Boehnke (22), Karin Tief (23), Rebecca Tombers (24) und Heijo Steven mit Angelika Panciera (25). Die Caritas Düren-Jülich investiert über zehn Millionen Euro in die Erweiterung des Alten- und Pflegezentrums St. Nikolaus an der Dr. Overhues-Alle in Düren. Der 1. Spatenstich war ebenso das Signal für drei weitere Einrichtungen der Caritas im Kreis, die nach der Erweiterung in Düren modernisiert werden. Am Rurufer griffen Marcus Mauel (26), Thomas Müller (27) und Liesel Koschorreck (28) zur Schaufel. Probst Josef Wolff (29) gab den Bauarbeiten den kirchlichen Segen. Dabei waren Ilona Rupitsch (30), Frank Klamandt (31), Dirk Huko (32), Bernhard Volkmer (33), Arthur Koenen (34), Holger Quast (35), Alois Sievers (36), Hans-Karl Schüssler (37), ErikLehwald (38), Paul Mirau (39), Dr. Ralf Nolten (39) und der ehemalige Geschäftsführer für den Caritatsverband der Region Düren-Jülich Elmar Frank (41).



Leonhard
Wolff
SEIT 1838

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 02421 15429
WWW.JUWELIER-WOLFF.DE

Impressum: DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur ISSN 1860-6040
Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204, 52333 Düren, t: 024 21 / 2095295 f: 024 21 / 50 2657, eMail: redaktion@duerener.info www.duerener.info

Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich, Gudrun Klinkhammer, Eifel
Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Ben Böhmer / Schenk + Schenk / Gudrun Klinkhammer / Kaya Erdem / Helmut Göddertz / Margret Hanuschkin / BMW / Peugeot / Volkswagen / Fiat / Toyota / Nationalparkverwaltung Eifel / M. Weisgerber / fotolia - Tierney - davis / Fotostudio Sapia / Guido Schröder / Gregor Eisenhuth / getty images
Anzeigen: Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2017 gültig.
Mediadaten: www.duerener.info oder www.ich-wer.be **DÜRENER Illustrierte** erscheint im Eigenverlag. Auflage: 20000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 9. 12. 2017. - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.

FDP'ler nennt man... Schlusspunkt	Morbus Crohn früher genannt Stein mit Metallen		hat die Uckermark am Auto		Bettware nicht dran		ein Bild zum Druck in Punkte auflösen		Wurde früher für den Straßenbau verwendet
↳	↓	4	Ermächtigung verrückt	→	7		↓		↓
Kinderspeise Region			↓	platzt ganz gerne Fall	→				9
↳				↓	begegnet einem beim Lesen der Zeitung Ren in Nordamerika	→			
8									
Konsonant hüllt indische Frauen ein	Gebäudeteil steht für den halben Kreisdurchmesser			Dämon im Gefolge des Dionysos Gelände-einschnitt	→		Personalpronomen Fabelwesen im Himalaya	→	
↳	↓			↓			↓		ebenfalls
Konsonant germ. Wurfspieß	dickköpfig Ortungsverfahren					engl Ende ergo deutsch			11
↳	↓					↓			
6			Bewohner eines Erdteils Formstückf. Schuhe	→				Vokal Automodell von Lancia	→
alle	"Gebiet" außerhalb der Erde ohne Gatte/in			Lichtbogen Sommer-sonnenwende Monat	→				
↳	↓		erkalteter, gelierter Bratensaft spirituelles Kozept	→			haben ungarische KFZ am Auto Relativpronomen	→	
jap. Gedichtsform Waren- ausgang						Gedichtsform ihr trauem viele nach			Vereine Nationen kurz
↳						↓	Vogel der nicht fliegen kann	→	
Leipzig digitales Kommunikationsgerät	Boot mit drei Rümpfen haben Darmstädter am Auto				3				
↳	↓								
schwedisches Fußballer: Tobias....									10

Buchstaben zu klein? Wir kennen die Lösung!

Düren · Schenkelstraße 32 · Telefon 024 21 / 1 66 68

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 22. November 2017 an:
Dürener Illustrierte, Postfach 6204, 52333 Düren,
 oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an:

raetsel@duerener.info

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal zwei Eintrittskarten für das Weihnachts Spezial von Jürgen B. Hausmann in der Arena Kreis Düren am 9. Dezember 2017.



Das Lösungswort in der Ausgabe 9/17 lautete „Weinlese“. Je zwei Eintrittskarten für die aktuelle Bülent Ceylan Show „KRONK“, die am Donnerstag, 7. Dezember, ab 20 Uhr über die Bühne der Arena Kreis Düren geht, gehen an Gabriele

Reuter aus Aldenhoven, Margot Schaaf aus Oberzier und Bernd Becker aus Düren.

Herzlichen Glückwunsch.
 Lösung aus #9/2017

	D	F	I	A	B					
Q	U	A	L	Q	U	A	S	A	D	
	E	T	U	I	A	C	C	U	M	
K	R	A	G	E	N	H	H	T		
	E	P	I	A	C	E	N	Z	A	
I	N	K	L	M	A	N	U	E		
	N	A	T	U	R	C	N	O		
U	N	I	T	R	O	C	K	P		
	A	R	Z	T	L	E	I	N	E	
T	I	P		R	A	N	A	C		
	S	U	L	S	T	A	T			
D	A	N	A	G	T	N	O	V		
W	E	I	N	B	E	R	G	E		
						L	A	S	E	R
						D	T	S	B	



IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zehn Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: **DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.**

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei. Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:
 Name: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

BMW X CHALLENGE



Freude am Fahren



DIE NEUE UNABHÄNGIGKEIT.

DER NEUE BMW X3.

Grenzenlos innovativ: Mit seiner Konnektivität eröffnet der neue BMW X3 ungeahnte Möglichkeiten. Zukunftsweisende Fahrerassistenzsysteme definieren ein neues Höchstmaß an Sicherheit. Erleben Sie den neuen BMW X3 an unseren 6 Standorten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Leasingbeispiel: BMW X3 xDrive 20i

Anschaffungspreis:	44.000,00 EUR	Laufleistung p. a.:	10.000 km		
Leasingsonderzahlung:	5.000,00 EUR	Sollzinssatz p. a.*:	3,59 %		
Laufzeit:	36 Monate	Effektiver Jahreszins:	3,65 %	Monatliche Leasingrate:	
		Gesamtbetrag:	18.644,00 EUR		ab 379,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt; Stand 11/2017. Nach unseren Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Zzgl. 995,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 8,5 l/100 km, außerorts: 6,6 l/100 km, kombiniert: 7,2 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 165 g/km, Energieeffizienzklasse: C. Fahrzeug ausgestattet mit Automatic Getriebe.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Hinweis: Ausstattungsabhängig kann es sich bei den Konnektivitäts-Features und den Fahrerassistenzsystemen um kostenpflichtige Angebote handeln. Kraftstoffverbrauch BMW X3 M40i in l/100 km (innerorts/außerorts/kombiniert): 11,1-10,8/7-6,7/8,4-8,2; CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 193-188. Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emission und Stromverbrauch sind bei Spannbreiten abhängig von der gewählten Rad- und Reifengröße. Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des ECE-Testzyklus ermittelt.

Autohaus Rolf Horn GmbH

Bahnstr. 13-15 52355 Düren Tel. 02421 96800-0 Fax 02421 96800-20	Bonner Ring 31 50374 Erfstadt Tel. 02235 9547-0 Fax 02235 9547-20	Eifelring 44-46 53879 Euskirchen Tel. 02251 9451-0 Fax 02251 9451-50	Rudolf-Diesel-Str. 5 52428 Jülich Tel. 02461 9357-0 Fax 02461 9357-19	Industriestr. 37-39 50389 Wesseling Tel. 02232 1897-0 Fax 02232 1897-99	Messerschmittstr. 12 53925 Kall Tel. 02441 9903-0 Fax 02441 9903-30
--	---	--	---	---	---

Autohaus Rolf Horn GmbH, info@rolfhorn.de, Zum Angebot: rolfhorn.do360s.com/der-neue-bmw-x3-xdrive20i



Alter ist einfach.



[sparkasse-dueren.de](https://www.sparkasse-dueren.de)

Folgen Sie uns!



Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann. Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Düren**